



Informationen aus Alberschwende
Nr. 7 – September 2012

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Telefonstunde Bürgermeister:

jeden Mittwoch, 08:00 – 09:00 Uhr

Anrufe beim Bürgermeister sind selbstverständlich die ganze Woche über möglich; die „Telefonstunde“ dient lediglich dazu, um eine feste Zeit der Erreichbarkeit zu garantieren.



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild:

Mit dem Aufstieg in die Vorarlbergliga schaffte der FC Sohm Alberschwende den bisher größten Erfolg in seiner Vereinsgeschichte. Berichte auf Seite 24 bis 27.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Suche ein Grundstück oder ein Haus

in Alberschwende. Bitte melden Sie sich unter der Nummer 0660 / 49 48 178.

Krämermarkt am Dorfplatz:

Samstag, 29. September 2012

Wir suchen immer noch ein Haus oder zwei Wohnungen

nebeneinander oder übereinander in Alberschwende zu mieten. Bitte meldet euch bei Andrea Maldoner, Tel. 0664 / 54 60 969.

Trockenes Hart- und Weichholz zu verkaufen.

Auf Wunsch zugestellt und zerkleinert. Tel. 0664 / 87 77 445

Bergkäse zu verkaufen.

Ab sofort verkaufen wir wieder unseren eigenen Bergkäse ab Hof.

Mit freundlichen Grüßen
Ilga und Walter Gmeiner, Achrain 84

VON EINEM ZUM ANDERN...

Bauplatz in Fischbach/Burgen zu verkaufen.

Größe: 830 m²
Bei Interesse und weiteren Fragen
bitte unter Tel. 0650 / 67 31 517 melden.

Zu vermieten

Wir vermieten im Haus Lässer, Hof 19, ein **Appartement, ca. 37 m²**, mit Küche, WC, Dusche, Wohn- bzw. Schlafraum. Küche, WC, Dusche und Wohn- bzw. Schlafraum sind durch Türen getrennt. Das Appartement ist möbliert und südseitig ausgerichtet.

Bei seriösem Interesse bitten wir um Vereinbarung eines Besichtigungstermines unter der Handynummer 0650 / 28 33 501, Willi Lässer.

Danke für Ihr Interesse.

Gerda und Willi Lässer

Offenes Singen

„Kascht luogo neatt woad witt – as ischt halt wieder Heorbschtzitt.“

Am **Sonntag, den 23. September, 20:00 Uhr**, kommen wir wieder zusammen zum Singen im Pfarrheim dahier.

Es würde uns freuen, wenn wieder viele Sangesfreudige mitmachen.

Herlinde und Toni

VON EINEM ZUM ANDERN...

2 Yucca-Palmen zu verkaufen,

1,80 m ca. € 120,-, 1,40 m ca. € 50,-,
Tel. 0650 / 99 04 686

Wochenmarkt in Alberschwende

**Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz**
Pause: Nach Weihnachten bis Dreikönig

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

Hallo Jahrgang 1952!

Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah...

Zu unserem Sechziger wollen wir keine große Reise machen, sondern eine Wanderung aufs Brüggele. Nach einem gemeinsamen Abendessen hoffen wir auf einen gemütlichen Abend.



Wir treffen uns am Freitag, den 28. September, um 17:00 Uhr beim Parkplatz Übungslift Tannerberg.

Wer nicht wandern will oder kann, sollte bis ca. 18:30 Uhr beim Gasthaus Brüggelekopf sein.

Anmelden bitte bis spätestens Mittwoch, den 26. September bei Huber Hildegard, Fischbach, Tel. 4001 oder 0676 / 88 39 69 64.



Gemeindeamt

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

15./16.09.	Dr. Nardin, Egg
22./23.09.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
29./30.09.	Dr. Guntram Hinteregger
06./07.10.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
13./14.10.	Dr. Nardin, Egg
20./21.10.	Dr. Rüscher, Andelsbuch

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage www.hinteregger.at unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12.

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Christine Flatz, Tel. 0664 / 48 50 302

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699 / 818 31 809

Telefonzeiten: Di und Do, 07:30 – 08:30 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2012/2013

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr
Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Wilma Larsen, Tel. 4180

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,50

Spielgruppe, Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Edith Fröwis, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Sonntag 09:30 – 11:30 Uhr

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:30 Uhr



Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

Pflege des gesunden und kranken Kindes
Stillen und Stillprobleme
Ernährungsfragen
Zahnprophylaxe
Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
telefonische Beratung
Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650 / 48 78 738

Termine:

September 20.9.
Oktober 4.10., 18.10.

In der Zeit vom 14.09.2012 – 18.10.2012 vollenden:

- das 75. Lebensjahr: am
21. 9. Wilfried Schedler, Hof 11/1
- das 76. Lebensjahr: am
24. 9. Johanna Monika Ripfl, Hof 23
- das 77. Lebensjahr: am
2. 10. Barbara Sohm, Bühel 405/2
8. 10. Maria Johler, Hof 455
15. 10. Othmar Winder, Stauder 76
- das 79. Lebensjahr: am
30. 9. Erich Gehrer, Hof 23a/5
- das 80. Lebensjahr: am
18. 9. Irma Berchtold, Reute 526/1
26. 9. Theresia Knippitsch, Hof 23
- das 81. Lebensjahr: am
30. 9. Olga Winder, Fischbach 500/1
10. 10. Engelberta Fuchs, Nannen 207
- das 84. Lebensjahr: am
14. 9. Alfred Canaval, Hof 338/1
13. 10. Hildegard Bereuter, Schwarzen 25
- das 88. Lebensjahr: am
14. 9. Reinhold Johler, Hof 455
6. 10. Rosina Zengerle, Unterrain 178
- das 91. Lebensjahr: am
2. 10. Eugenie Huber, Zoll 398/2

SPERRMÜLLSAMMLUNG (BRINGSAMMLUNG)

Für jene Bürger, die keine Möglichkeit haben, ihren Sperrmüll zum Termin am Sperrmüll-Sammelplatz abzugeben, wird bei Voranmeldung im Gemeindeamt gegen Verrechnung einer Abholgebühr ein **Sperrmüll-Abholdienst** angeboten.

Anmeldung der Abholung des Sperrmülls durch einen Bauhofmitarbeiter sowie von Autowracks im Gemeindeamt bis Donnerstag, den 18.10.2012, 12 Uhr, Tel. 4220.

Kosten pro Haushalt pro Fahrt: € 40,-
Autowrack: € 50,- (bei Anmeldung zu bezahlen)

Was ist Sperrmüll?

Laut Abfallgesetz sind sperrige Hausabfälle ausschließlich solche, die wegen ihrer Größe und Sperrigkeit nicht in den von der Gemeinde bereitgestellten Restmüllsäcken (schwarze Säcke) untergebracht werden können. Wir weisen wiederum darauf hin, dass alte Schuhe, Blumentöpfe, Wäsche, Silofolien und vieles andere **nicht zum Sperrmüll** gehören und darum nur über die schwarzen Restmüllsäcke entsorgt werden können.

Durch tatkräftige Mithilfe beim Entladen können Wartezeiten deutlich verringert werden!

Was kann abgegeben werden? (bitte vorsortiert zum Entladen in folgender Reihenfolge)

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1) Kühlgeräte

Elektrogeräte | Kühl- und Gefrierschränke sowie Kühltruhen
E-Herde, Mikrowellenherde, Waschmaschinen, Boiler, Wäschetrockner, Wäscheschleudern, TV-Geräte, Radios, etc. |
| 2) Haushaltsschrott | Metallregale, Fahrräder, Heizkörper, Wäschespinnen, Blech-, Kupfer-, Eisen- und Aluminiumteile usw. |
| 3) Altmetalle
Sperrmüll | nicht über 3 m Länge
Matratzen, Schi, Möbel, Einrichtungsgegenstände, Spannteppiche, Bodenbeläge, etc. |
| Flachglas | Fenster-, Türen-, Isolierglas, Drahtglas usw. |
| 4) Altholz | Möbel, behandeltes und unbehandeltes Holz wie Täfer, Bodenbretter, Parkett, Fensterrahmen und Fensterläden, Spanplatten, Hartfaserplatten, Obststeigen, etc. |

ACHTUNG! Es ist nicht gestattet, den Sperrmüll außerhalb der angegebenen Zeit beim Gemeindeparkplatz abzulagern. Zuwiderhandeln gelangt zur Anzeige.

Zeitpunkt:

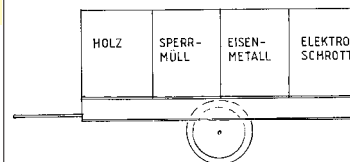
Freitag, 19.10.2012 - 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Ort:

**Gemeindeparkplatz bei der Zimmerei Forcher
– Abwicklung wie im Frühjahr 2012 –**

Für die Zeit der Sperrmüllsammlung kann die Sportplatzstraße von der Parzelle Brugg in Richtung Sportplatz nicht befahren werden!

Ladevorschlag für zügige Entladeabwicklung:



Einbahnregelung: Dorfplatz ⇨ Fußballplatz ⇨ Zimmerei Forcher/Sammelplatz



Achtung!

Seit 01.01.2007 ist die Rücknahme **von Altfahrzeugen/Autowracks** durch Hersteller und Importeure bzw. durch Sammelstellen (z.B. Loacker Recycling) kostenlos! Kann das Fahrzeug nicht selbst transportiert werden, dürfen jedoch auch von diesen Stellen Transportkosten verrechnet werden. Der bei der Sperrmüllsammmlung verrechnete Betrag von € 50,- (früher € 100,-) betrifft lediglich die Transportkosten zur Sammelstelle und beinhaltet **keinen** Entsorgungsbeitrag.

Autowracks können möglicherweise auch etwas günstiger direkt über die Firma Loacker Recycling entsorgt werden, wenn die Abholung nicht eilt. Bei der Anmeldung muss aber ausdrücklich dazugesagt werden, dass das Autowrack dann abgeholt werden soll, wenn sowieso ein LKW im Bregenzerwald unter-

wegs ist und noch Platz hat, denn eine Extrafahrt wird von der Fa. Loacker mit € 100,- verrechnet!

Asbesthaltige Abfälle (z.B. Eternit, Welleternit) können nicht mehr bei der Sperrmüllsammmlung abgegeben werden! Diese sind in der Deponie Sporenegg zu entsorgen.

Nachtspeicherheizungen fallen nicht unter die Elektroaltgeräteverordnung und sind kostenpflichtig! Da der Entsorgungsbeitrag je nach Type stark variieren kann (von € 0,20/kg ohne Asbest bis zu € 1,-/kg bei asbesthaltigen Geräten), wird dieser im Nachhinein nach tatsächlich angefallenen Entsorgungskosten verrechnet.

SPERRMÜLL:		€
2 m ³ ohne Verrechnung, pro angefangenem weiteren m ³ (Sperrige Haushaltsgüter aus Holz, Kunststoff) Altmetalle sind von dieser Regelung (noch) ausgenommen. Bauschutt und besonders sperrige und schwere Gegenstände (Silofolien udgl.), sind direkt in der Deponie Sporenegg abzugeben! Die Öffnungszeiten sind bei der Firma Ennemoser, Mellau, zu erfragen. Für Dachbodenräumungen, Haus- und Wohnungssanierungen sowie bei Neubauten wird die Anmietung eines Containers bzw. einer Bauschuttmulde empfohlen (in der Menge billiger!).		29,-
REIFEN:		€
PKW-Reifen (oder ähnliche Reifengröße)	mit Felge	7,-
	ohne Felge	3,-
Traktorreifen	mit Felge	33,-
	ohne Felge	29,-
LKW-Reifen	mit Felge	27,-
	ohne Felge	20,-
Silofolien pro 100 kg		20,-
Nachtspeicheröfen	nach tatsächl. angefallenen Kosten	
Die angeführten Preise verstehen sich pro Gerät und beinhalten die Transport- und Entsorgungskosten sowie 10% MWSt.		

Verkehr und Mobilität

Beteiligungsprozess Verkehrslösung Alberschwende

Die Gemeinde Alberschwende beabsichtigt, auf der Grundlage des Verkehrskonzeptes Bregenzerwald und eines Beschlusses der Gemeindevertretung vom 29.11.2010 ein Bürgerbeteiligungsverfahren für die zukünftige Gestaltung von Verkehr und Mobilität in unserer Gemeinde in Gang zu setzen.

Die Abwicklung soll durch das Land Vorarlberg in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Gemeinde erfolgen.

Die Ausschreibung und Beauftragung für die externe Begleitung dieses Bürgerbeteiligungsverfahrens fällt in die Zuständigkeit des Landes.

Um die Berücksichtigung der Interessen, Anregungen und Wünsche der Gemeinde bzw. der Bürger im Beteiligungsverfahren bestmöglich sicher zu stellen, ist es von großer Wichtigkeit, dass diese bereits in der Ausschreibung des Auftrages entsprechend Eingang finden.

Als eigenständige Vorbereitung darauf wurden daher

- Gespräche mit Schlüsselpersonen aus dem Gemeindeentwicklungskonzept mit Schwerpunkt Verkehr Anfang der Neunziger Jahre,
- ein Arbeitsabend mit der Gemeindevertretung am 14. Mai 2012 sowie
- **abschließend eine öffentliche Informationsveranstaltung am 21. Juni 2012 im Hermann Gmeiner Saal**

durchgeführt bzw. veranstaltet.

In der Bürgerversammlung am 21. Juni 2012 wurden der Bevölkerung durch DI Jörg Zimmermann (Amt der Landesregierung), den Moderatoren Gabriele Greußing und Mag. Alois Mätzler und Bgm. Reinhard Dür die grundsätzlichen Abläufe, Regeln und Strukturen von Bürgerbeteiligungsverfahren vermittelt. Es wurde versucht, Antworten auf die Fragen

- Was gehört bei einem Bürgerbeteiligungsverfahren mitbetrachtet bzw. mitberücksichtigt?
- Was ist wichtig, damit die gemeinsame Arbeit im Beteiligungsverfahren funktioniert?
- Wer gehört im Beteiligungsprozess miteinbezogen?

zu finden.

Ausführlich referierte Vbgm. Helmut Muxel über das Thema „Gemeindeentwicklung und Verkehr“ aus seiner

Sicht und stellte Entwicklungsszenarien mit und ohne Verkehrsentslastung gegenüber.

Die Gespräche, Diskussionen und Ergebnisse haben bestätigt, dass diese Form der Vorbereitung auf die Ausschreibung eines Bürgerbeteiligungsverfahrens sinnvoll und richtig war.

Mit dem zusammengefassten Ergebnis der nochmaligen intensiven Auseinandersetzung mit der Problematik der Verkehrsbelastung in der Gemeindevertretung und in der Bevölkerungsversammlung steht nunmehr eine tragfähige Grundlage für das weitere Vorgehen zur Verfügung.

Die Gemeinde kann ihre Position und die der Beteiligten fassbar in die Ausschreibung eines Bürgerbeteiligungsverfahrens für eine zukünftige Gestaltung von Verkehr und Mobilität in unserer Gemeinde einbringen.

Die Aufarbeitung und das Eingehen auf die Planungsprozesse der 90er Jahre und damit die Einbindung der damaligen Schlüsselpersonen ermöglichen, dass Aspekte der Vergangenheit ebenso berücksichtigt werden wie solche der Gegenwart und der zukünftigen Entwicklung.

Der zusammenfassende Abschlussbericht der Vorbereitungsphase zur Ausschreibung des „Beteiligungsprozesses Verkehrslösung Alberschwende“ kann auf der Homepage der Gemeinde Alberschwende unter www.alberschwende.at eingesehen werden.

Der Abschlussbericht wurde zwischenzeitlich an das Land Vorarlberg bzw. deren Vertreter, wie u. a. Verkehrslandesrat Karl Heinz Rüdisser, weitergeleitet.

In einem weiteren Schritt wird im Laufe des Herbstes die Ausarbeitung der Ausschreibung für das Bürgerbeteiligungsverfahren (Fachbegriff: Konsensorientiertes Planungsverfahren) stattfinden. Bedeutsame Aspekte und Erkenntnisse aus dem Abschlussbericht der Vorbereitungsphase werden in dieser Berücksichtigung finden. Die Einladung zur Beteiligung am Ausschreibungsverfahren wird an einschlägig erfahrene Büros aus den Bereichen Gemeindeentwicklung, Verkehrsplanung und Kommunikation ergehen.

Die Vergabe des Auftrages wird, nach vorausgehender Abstimmung mit der Gemeinde, aller Voraussicht nach noch Ende dieses Jahres erfolgen.

Die Einleitung eines „Beteiligungsprozesses Verkehrslösung Alberschwende“ sollte somit spätestens Ende des Winterhalbjahres 2012/2013 stattfinden können.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich in dieser wichtigen Vorbereitungsphase engagiert und konstruktiv eingebracht haben!

Ziel ist ein funktionierendes, auf Vertrauen und Ehrlichkeit aufgesetztes Bürgerbeteiligungsverfahren für die zukünftige Gestaltung von Verkehr und Mobilität als Grundlage für eine positive Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Reinhard Dür, Bürgermeister
DI Helmut Muxel, Vorsitzender des
Unterausschusses Straßen und Verkehr



Anders unterwegs, besser leben!

Vorarlberg MOBILWoche: So, 16. bis Sa, 22. September 2012

Gesunde und klimafreundliche Mobilität steht im Mittelpunkt der diesjährigen Vorarlberg MOBILWoche: Zu Fuß gehen, Fahrrad-, Bus- und Bahnfahrten werden in zahlreichen attraktiven Angeboten und Aktionen beworben.

Das 12 Euro Ticket

Der Verkehrsverbund Vorarlberg bietet in der MOBILWoche sensationell günstige MOBILWochen-Tickets an. Um nur € 12,- kann acht Tage lang – von Sonntag, 16.9. bis einschließlich Sonntag, 23.9. – in ganz Vorarlberg Bus und Bahn gefahren werden.

Gewinnspiel für VerpackungskünstlerInnen

Wer den eigenen Pkw am Montag, den 17. September originell verpackt und im öffentlichen Straßenraum gut sichtbar aufstellt, hat die Chance, eine von drei Verkehrsverbund-Maximo-Jahreskarten zu gewinnen. Einfach ein Bild des verpackten Autos an iris.scheibler@energieinstitut.at mailen und an der Verlosung teilnehmen (Einsendeschluss 27.9.2012).

ÖBB-Aktions-Vorteilscard

In allen Zügen der ÖBB gelten zwischen 15. und 30. September bei Vorlage der kostenfreien „Vorteilscard-Aktion“-Karte bis zu 50% Ticketermäßigung auf eine Bahnfahrt. Die Karte ist im „Autofreier Tag“-Folder der ÖBB enthalten. Diese liegen bei den ÖBB-Schaltern auf.

Gratisversicherung für RadlerInnen + FußgängerInnen, Rechtsschutz, Haftpflicht und Unfallversicherung

In der Mobilwoche erhalten Sie die VCÖ-Nichtmotorisiererten-Versicherung für 1 Jahr lang gratis. Sie sind damit auf Ihren Wegen zu Fuß, mit dem Rad, mit Skates, mit Bus und Bahn versichert. Die Versicherung endet automatisch am 31.12.2013. Details auf www.mobilitaetswoche.at

10% Preisnachlass auf einen sanft-mobilen Urlaub

Verbringen Sie Ihren nächsten Urlaub sanft-mobil in einer der folgenden Perlen der Alpen: Hinterstoder, Mallnitz, Neukirchen, Werfenweng, Arosa, Interlaken, Ceresole Reale, Forni di Sopra, Moena, Moos, Pragelato.

Bei Buchung im Zeitraum von 16. – 30.9.2012 wird Ihnen ein Mobilitätswochen-Preisnachlass von 10% gewährt. Details auf: www.mobilitaetswoche.at

Vorankündigung Abschlussveranstaltung Mobilwoche Alberschwende:

Samstag, 22. September 2012

09:00 bis 11:30 Uhr

Mobilitätscafe am Dorfplatz

Infos über Verkehrssicherheit, Verkehrssituation in Alberschwende, um 11:00 Uhr Ziehung der Sieger des Fahrradwettbewerbes und noch mehr

Wir freuen uns auf viele Interessierte!

Vbgm. Helmut Muxel
Unterausschuss Straßen und Verkehr

leih' dir was

öffentliche Bücherei
Alberschwende



Oktober-Infos:

Familienpass Newsletter abonnieren

Der Vorarlberger Familienpass bietet im monatlich gratis erscheinenden E-Mail-Newsletter aktuelle Tipps und Gewinnspiele. Neben besonderen Angeboten für Familien bietet der E-Mail-Newsletter auch Tipps für bekannte und weniger bekannte Freizeit-Perlen im Ländle. Anmeldung für den Familienpass-Newsletter unter: www.vorarlberg.at/familienpass

Lernspiel von Schlaue Kids

Kathy, Theo, Paulchen, Nadja und Schnuffel bieten auf ihren Webseiten <http://schlaue-kids.net> Kindern von fünf bis elf Jahren spannende Lernspiele in allen Fächern der Volksschule.

Mit dem Vorarlberger Familienpass können Familien jetzt tolle Angebote bei „Schlaue Kids“ nutzen:

- Der kostenlose Schlaue Kids Testzugang gilt ganze 7 Tage statt 24 Stunden.
- Der Schnuffelzugang für 3 Monate kostet nur € 19,90 statt € 24,90.
- Beim Kauf eines Schlaue Kids Clever-Pakets gibt es zusätzlich zwei Monate „Schlaue Kids“ geschenkt.

Alle weiteren Infos finden sich unter <http://schlaue-kids.net/inhalt/vorarlberg>

Vorarlberger Familienpass
Tel. 05574 / 511 - 24 159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass

Die Sommerferien sind vorbei und damit auch unsere Sommeröffnungszeiten. **Ab 1. Oktober** gelten für unsere Bücherei folgende **neue Öffnungszeiten**:

Dienstag	08:30 – 09:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	15:30 – 18:30 Uhr
Sonntag	09:30 – 11:30 Uhr

Wir möchten somit auch unseren berufstätigen Leserinnen und Lesern sowie den Schülern, die länger Unterricht haben, die Gelegenheit bieten, unsere Bücherei auch wochentags zu besuchen.



Auch heuer beteiligen wir uns an der Aktion Österreich liest! In der Woche vom 15. – 21. Oktober 2012 gibt es wieder interessante Veranstaltungen! Das genaue Programm und weitere Informationen werden demnächst in unserer Bücherei ausgehängt.

Mit der Aktion „**Sommerlesen 2012**“ sollten Kinder und Jugendliche animiert werden, in den Ferien zu lesen. Für jedes ausgeliehene Buch gab es einen Stempel in einen Lesepass. Diese Pässe wurden bei uns abgegeben und gesammelt. Die erste Verlosung erfolgt am **Sonntag, 23. Oktober 2012, um 10:30 Uhr in unserer Bücherei**. Zu gewinnen gibt es eine Familien-Jahreskarte sowie 4 weitere Kinder-Jahreskarten.

Eine weitere, landesweite Verlosung erfolgt im Oktober.

Wir haben auch wieder „frisches Lesefutter“ für unsere Kinder und Jugendlichen bestellt. Die neuesten Bücher stehen ab Oktober für alle Neugierigen und Lesehungrigen in unseren Regalen bereit!

Wir freuen uns auf euch!

Das Bücherei-Team

Veranstaltung im Oktober 2012:

Neu: 360-App

Der Zauber ist aktiviert! Die kostenlose 360-App eröffnet Jugendlichen eine Welt voller Ermäßigungen, Events und Highlights. Einfach mit dem Handy direkt auf www.360card.at/app einklicken und die 360-App laden. Wer eine 360 card besitzt, kann sich die persönliche Jugendkarte direkt aufs Handy laden. Bis 25. Oktober gibt es noch die Chance, ein iPhone mit der neuen 360-App zu gewinnen! Infos zu den Spielregeln gibt's unter www.360card.at.



Fotocredit: 360

Europäischer Freiwilligendienst

Du hast Lust, dich ein Jahr lang freiwillig in Europa zu engagieren? Du möchtest Land und Leute kennen lernen und in soziale Arbeitsbereiche hineinschnuppern? Wenn du zwischen 18 und 30 Jahren alt bist, bietet dir der Europäische Freiwilligendienst (EFD) die optimale Möglichkeit. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für deine Bewerbung!

Infoveranstaltung am: 2. Oktober, 19:30 Uhr, aha Dornbirn, Poststraße 1

Ballplaner 2012/13

Wo und wann finden die Schul- und Lehrlingsbälle im Ländle statt? Der aktuelle Ball-Planer liegt ab 9. Oktober 2012 kostenlos im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz auf oder kann unter aha@aha.or.at bestellt werden.

Sprechtraining

Jugendliche können bei diesem Workshop lernen, wie man ein Gespräch führt, die Stimme richtig zur Geltung bringt und was Körpersprache alles bewirkt. Radiomoderatorin Carmen Franceschini gibt Tipps zu Rhetorik und Kommunikation.

Workshop am: 10. Oktober, 18:00 – 20:00 Uhr, aha Bregenz

Anmeldung erforderlich: aha.bregenz@aha.or.at, Tel. 05574 / 52 212

BIFO vor Ort

Das Bifo kommt wieder ins aha und bietet kostenlose Bildungs- und Berufsberatung. Einfach anmelden und einen Termin vereinbaren:

18. Oktober, 13:30 – 17:30 Uhr, aha Bregenz, Belruptstraße 1

Anmeldung erforderlich unter: aha.bregenz@aha.or.at, Tel. 05574 / 52 212

19. Oktober, 13:30 – 17:30 Uhr, aha Bludenz, Wichnergasse 2

Anmeldung erforderlich unter: aha.bludenz@aha.or.at, Tel. 05552 / 33 033

aha – Tipps & Infos für junge Leute

Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

360 – Vorarlberger Jugendkarte
6850 Dornbirn, Poststraße 1
Tel. 05572 / 52 212-42
office@360card.at, www.360card.at
www.facebook.com/360card



engagiert sein heißt, gemeinsam für eine Sache eintreten, sich gegenseitig stärken und Wissen teilen.

engagiert sein sucht seinen Weg über Mitverantwortung und aktive Beteiligung der BürgerInnen.

Das Ziel von engagiert sein ist die Stärkung jeder/s Einzelnen unabhängig von seinen/ihren Fähigkeiten.

Lernpaten

Das in enger Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Vorarlberg realisierte Projekt **engagiert sein** wird von Bürgerinnen und Bürgern getragen, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz die „soziale Landschaft“ in ihrem jeweiligen Lebensraum mitgestalten.

In Alberschwende wurde letztes Jahr das Projekt Lesefreunde an der Volksschule Hof und Volksschule Fischbach erfolgreich umgesetzt und wird dieses Schuljahr mit neun Lesefreunden weitergeführt.

Raimund Bereuter, Lehrer an der Volksschule Hof: „Es ist toll zu erkennen, dass die Aktion Lesefreunde den Kindern auch hilft, die Welt des Lesens zu erschließen, damit das selbständige Eintauchen in die Geschichten erleichtert wird und gleichzeitig Phantasie, Wissensdurst und Kreativität beflügelt werden.“

NEU suche ich Lernpaten auf ehrenamtlicher Basis, die mit einem Alberschwender Volksschulkind lesen bzw. lernen. An einem gemeinsam festgelegten Tag gehen die Kinder zu ihren Lernpatinnen und -paten und sind eine Stunde dort. Mit der Schule werden der passende Lesestoff und die Übungsinhalte abgestimmt.

Durch gezielte Lernhilfe können wir die individuellen Fähigkeiten von Kindern mit Lernschwächen fördern und somit ihr Selbstbewusstsein stärken.

Gerne übernehme ich die Koordination zwischen Schule, Eltern, Kindern und den Lernpaten.

Hast du Lust, dich einzubringen? Als Lernpate entdeckst du eine ganz neue Welt, die bunte und erfrischende Welt der kindlichen Phantasie und Begeisterung. Als Lernpate bist du eine wertvolle Bereicherung und eine zusätzliche Unterstützung für ein Kind aus unserer Gemeinde.

Engagement macht nicht reich – aber es bereichert.

Hier geht es um Bildung im engeren Sinn, also um alles, was mit Schule oder Vorschule zu tun hat. Lernpaten sind ganz besonders als Lesepaten und Hausaufgabenhelfer gefragt. Sie begeben sich meistens für einige Stunden pro Woche in einen Kindergarten oder in eine Schule. Eine große Gruppe ihrer kleinen Kunden sind Kinder mit Migrationshintergrund, die zuhause nicht genug Deutsch sprechen. Als Lesepatin oder Lesepate entdecken sie eine ganz neue Welt, die bunte, verblüffende und erfrischende Welt der kindlichen Phantasie und Begeisterung.

engagiert sein
Daniela Thaler

Koordinationsstelle vorderer Bregenzerwald
Tel. 0699 / 196 50 504
daniela.thaler@lhv.or.at
www.engagiert-sein.at

Beschlüsse der Gemeindevertretung

17. Sitzung

Montag, 25.06.2012

Sozialzentrum Alberschwende

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende BGM Reinhard Dür begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der TOP3 wird aus der Tagesordnung genommen.

TOP 2: Rechnungsabschluss der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2011

Der mit der Einladung zu dieser Sitzung der Gemeindevertretung zugegangene Rechnungsabschluss der Gemeinde Alberschwende für das Rechnungsjahr 2011 (ungekürzte Ausfertigung) wird vom Bürgermeister gruppenweise vorgelesen und die größten Abweichungen werden erläutert. Zu Anfragen erteilen der Bürgermeister und der Gemeindegast Edmond Geiger Auskunft.

Der Rechnungsabschluss 2011 weist in der Erfolgsgebarung Einnahmen von € 5.994.969,57 und Ausgaben von € 4.955.543,15, in der Vermögensgebarung Einnahmen von € 580.382,73 und Ausgaben von 1.626.971,81 aus. Bei einem Vortrag eines Gebarungüberschuss aus dem Jahre 2009 in der Höhe von € 7.162,66 schließt der Rechnungsabschluss 2011 ausgeglichen bei Gesamteinnahmen und –ausgaben von € 6.582.514,96.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Andreas Dür berichtet über die am 11.6.2012 stattgefunden Prüfung der Gebarung und verliest das Protokoll der Prüfung.

Geprüft wurden die Geldbestände sowie die anderen Geld- und Kontobestände, Darlehenskonten, Rückstände und einzelne Belege. Weiters wurde im Bereich Bauhof die Zeiterfassung der Mitarbeiter kontrolliert.

Andreas Dür bemängelt, dass er als Vorsitzender des Prüfungsausschusses nicht über die Änderung der gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf den Rechnungsabschluss informiert wurde. Der Rechnungsabschluss hätte bis zum 31.5.2012 der Landesregierung übermittelt werden müssen.

Beschluss: Einstimmig werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. **Der Bericht des Prüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen.**
2. **Die im Rechnungsabschluss 2011 enthaltenen Über- und Unterschreitungen gegenüber den Ansätzen im Voranschlag 2011 werden genehmigt.**
3. **Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2011 in der vorliegenden Fassung angenommen bzw. beschlossen.**

TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 23.4.2012

Dieses wird ohne Einwand genehmigt.

TOP 5: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Ausführlich berichtet wird über den aktuellen Stand bzw. über die nächsten Schritte zu folgenden Themen:

- . konsensorientiertes Planungsverfahren für eine Verkehrslösung in Alberschwende.
- . Auflösung des Mietverhältnisses mit dem EHC Bregenzerwald sowie die Räumung der Arena.
- . Diskussionen bzgl. Standortsuche für die Wälderhalle. Überraschender Weise wurde von Seiten des Landes Vbg. ohne Rücksprache mit der Gemeinde der Standort in Reute (neben der Wäldergarage) als offensichtlich geeigneter Standort vorgeschlagen.
- . Realisierung des Achtalweges als alpiner Radweg, somit kann neben anderen Verbesserungen auf ca. die halben Absturzsicherungen verzichtet werden.
- . Ergänzungsarbeiten beim Kinderspielplatz.

Der Bürgermeister: Reinhard Dür

Protokoll im Volltext unter www.alberschwende.at



Doppelvortrag
28. September 2012, 19 Uhr
Gemeindeamt Egg, 2 Stock

Kinderarbeit heute
und
Kinder- und Frauenarbeit
im Bregenzerwald im
19. und 20. Jahrhundert

Veranstaltung im Rahmen des Schwerpunktjahres „Schwabenkinder“





Femail Sprechtag bei uns im Bregenzerwald Information und Beratung

04.10.2012, 9:00 bis 11:00 Uhr
Ort: Mellau, Gemeindeamt
Beraterin: DSA Silvia Hartmann

19.11.2012, 16:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Wolfurt, Rathaus
Beraterin: DSA Silvia Hartmann

26.11.2012, 15:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Egg, Gemeindeamt
Beraterin: DSA Silvia Hartmann

**Femail ist die Info- und Servicestelle für Frauen
in Vorarlberg. In geschütztem Rahmen bleiben
Kundinnen auf Wunsch anonym. Ihr Anliegen ist die
eigenständige Lebensgestaltung für Frauen.**

Weitere Termine und Infos auf der Homepage www.wael-derinnen.at

Frauensprecherinnen Mathilde und Ingrid

Kinoabend mit Podiumsdiskussion Zahltag – gibt es Lohngerechtigkeit in Vorarlberg?

Das Frauennetzwerk Vorarlberg – Region Bregenzerwald und das Frauenmuseum Hittisau laden zum Kinoabend mit anschließender Podiumsdiskussion: Geschlechtergerechte Entlohnung und Aufstiegschancen.

20. September 2012, 18:45 Uhr
Frauenmuseum Hittisau

Eintritt:

Führung im Frauenmuseum € 5,-
Kinofilm/Podiumsdiskussion € 7,- (inkl. kleinem Imbiss)

Infos:

www.bregenzerwaelderinnen.at
info@bregenzerwaelderinnen.at

Programm:

- 18:00 Uhr Führung durch die aktuelle Ausstellung Frauenmuseum „tollkühne Frauen“
- 18:45 Uhr Kinofilm „Made in Dagenham“, GB 2010. In der englischen Stadt Dagenham kämpfen in den 1960er Jahren die Näherinnen der Ford-Fabrik für bessere Löhne und Arbeitsbedingungen.
- 20:45 Uhr Pause
- 21:00 Uhr Podiumsdiskussion mit Mag.^a Kamila Simma, Frauenreferentin und Gender Mainstreaming Beauftragte des AMS; Mag. Jürgen Jussel, Leiter Personal Rhomberg Gruppe; Dr. Christoph Jenny, Direktor-Stv. Wirtschaftskammer Vorarlberg; Mag.^a Daniela Kapelari-Langebner, Geschäftsführerin Marketing & Vertrieb Ölz; Dr.ⁱⁿ Eva Häfele, freischaffende Sozialwissenschaftlerin; Mag. Armin Steger, Geschäftsführer der CFS Consulting GmbH; Moderation: Dr.ⁱⁿ Juliane Alton, Geschäftsführerin IG Kultur Vorarlberg.

Aus unseren Schulen...



Walderlebnistage der 1a Klasse

Als Abschluss und gleichzeitig Höhepunkt des ersten Jahres an der VMS Alberschwende planten wir ein **Gemeinschaftsprojekt** von

Schule, Gemeinde, Eltern sowie Waldaufseher Josef Sohm, Allerhand (Obmann Raimund Dür) gemeinsam mit Lehrling Michael Kaufmann und Facharbeiter Johannes Winder von der Firma Holzbau Sohm und der Ideenfindung von Designer Reinold Knapp.

Am letzten Tag der Walderlebnistage (Samstag, 30.6.) hieß es dann volle Kraft voraus. Schon um 8 Uhr waren die SchülerInnen mit Papas oder Opas wieder im Schollomoos.

Die Pläne unseres Baumhauses wurden schon im Vorfeld von unserem Designer Reinold Knapp im Unterricht vorgestellt, und jetzt hieß es, diese Ideen umzusetzen.

Mit Michael Kaufmann und Johannes Winder hatten wir einen Lottosechser. Mit einer Eselsgeduld, viel Humor und wahnsinnig motiviert unterstützten sie uns den ganzen Tag.

Alle durften nageln, sägen, schleifen und messen und Bretter tragen. Dabei wurden wir wieder bestens mit Kuchen, Getränken, Eis und Leberkäsemmeln und belegten Brötchen versorgt.

Und da wir neue Sägen an der Schule angeschafft haben, wurde der Kirchenwald auch gleich von allen Böscha gerodet.

Als Höhepunkt wurde dann ein Tännle zum Aufrichtfest hergerichtet und mit den Eltern auf unser gemeinsames Projekt angestoßen.

Anstrengende, heiße Tage gingen somit zu Ende... aber sehr beglückte Gesichter machten sich auf den Heimweg.

Herzlichen Dank an unsere super Eltern, die das ganze Drumherum mit Bravour organisiert haben, vor allem an Elternvertreterin Frau Carmen Hagspiel-Lässer.

Besonderen Dank auch an Josef Sohm, Papa, Waldaufseher und Kirchenratsmitglied für dein umsichtiges Mitdenken und Handanlegen.

An Raimund Dür von Allerhand und unseren Designer Reinold Knapp und vor allem an unsere beiden super Holzwürmer Michael Kaufmann und Johannes Winder von der Firma Holzbau Sohm. Ihr habt hier Meisterliches geleistet!!

Wieder einmal zeigte Bürgermeister Reinhard Dür viel Begeisterung für unser Projekt!

Danke auch an die Bäckerei Lang und den Spar Markt für Brötchen- und Leberkäse-Sponsoring sowie Hopfner Gastro (Gebhard Hopfner) für die Thermobox und den Gasherd.

Ganz speziellen Dank an Thomas Sohm vom Holzbau Sohm, der uns die ganzen Materialien gesponsert hat.

Nun freuen wir uns auf die Belegung unseres Baumhauses, und vielleicht ist es bis zum Schulanfang geschindelt. Lasst euch überraschen!!

...die Klassenlehrerinnen Annette Fruhmann und Petra Raid





Vereinsgeschehen...



bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

Einladung zum Ausflug ins Kleinwalsertal

Wann:

Mittwoch, 19. September 2012 (Ausweichtermin: Dienstag, 25. September 2012)

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Alberschwende/Dorfplatz – 10:10 Uhr – Müselbach/Krönele

Programm:

Wanderung von Baad auf die Alpe Gemster-Schönes Boden (ca. ½ Stunde) zur Mittagsjause mit anschließender Hofbesichtigung bei Georg Feuerstein. Für eine eventuelle Fahrgelegenheit auf die Alpe ist gesorgt (bitte bei der Anmeldung bekannt geben). Im Kienles Adlerkönig in Balderschwang lassen wir unseren diesjährigen Ausflug bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Kosten:

€ 12,- inklusive Fahrt, Mittagsjause, Kaffee und Kuchen

Anmeldung:

bei Herta, Tel. 4035, und Martha, Tel. 7127, bis Sonntag, 16. September 2012

Wir freuen uns auf viele reiselustige Bäuerinnen – sei auch du dabei!

Andrea, Annemarie, Herta, Ingeborg,
Martha, Katharina und Renate



... die etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen!

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Montag	17. September	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene
Montag	1. Oktober	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene
Dienstag	9. Oktober	15:00 – 16:30 Uhr	mit Roswitha
Montag	15. Oktober	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene
Dienstag	23. Oktober	15:00 – 16:30 Uhr	mit Roswitha

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

Vorarlberger Familienverband

Sommerprogramm in Alberschwende

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde das Sommerprogramm von den Alberschwender Kindern sehr gut angenommen. Es wurde mit den Kräuterfrauen Kräutersalz und Currybutter hergestellt, Otto hat den Kindern gezeigt wie man töpft, beim Karaoke-Workshop hat Uschi die Stars von morgen unterstützt, die Lama-ranch in Dornbirn wurde besucht, Indianer schlichen auf leisen Sohlen durch den Wald, für die Teens gab es einen Wohlfühlnachmittag, die Kinder vom Jonglierkurs durften beim Kultur-Käse-Klatsch zeigen, was sie gelernt haben, im Kindergarten wurde gebastelt, im Pfarrheim lag Pizzaduft in der Luft und wir alle, egal ob jung oder alt, hatten viel Spaß bei den Veranstaltungen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Freiwilligen und MitarbeiterInnen, bei allen Sponsoren und allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben, ganz herzlich bedanken! Durch eure Mithilfe ist es möglich, das Sommerprogramm so vielfältig zu gestalten!





Faschingszunft Alberschwende

Derzeit beginnen wieder die Vorbereitungen für die neue Saison. Diesmal ist die Faschingsaison ja wieder kürzer. Daher haben wir unseren Ball am Freitag, den 01.02.2013. Dadurch können wir an diesem Wochenende auch einen Umzug in den Nachbargemeinden besuchen.

Im Sommer führten wir noch ein Fotoshooting mit der Garde durch. Unter der Regie von Erich Eiler mit der Unterstützung von Roland Geuze und Kurt Hechenberger war es ein toller und erlebnisreicher Nachmittag und Abend. Als Lokation wurde der Pausenplatz der Mittelschule Alberschwende, das Dach zwischen der Volksschule und der Turnhalle, die alte Schmiede und der Vorplatz der Feuerwehr Alberschwende ausgesucht. Diesbezüglich recht herzlichen Dank an Alexander Rüb, Margot Winder, Anton Bereuter, Johannes Geser und Christian Metzler für die Unterstützung und Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Unsere große Garde würde gerne wachsen, daher wurden entsprechende Plakate aufgestellt und ausgehängt. Für die Kindergarde werden noch Mädels gesucht, wobei hier die Eltern und Kinder aktiv auf die Zunft zukommen müssen.

Wir sind sehr gerne bereit, diese Garde wieder zu betreuen, einzukleiden und Tänze einzustudieren, sobald genügend Kinder mitmachen.

Anbei noch einige Fotos vom Fotoshooting.

Schriftführer Zeitfogel Sigi
Infos unter faschingszunft.alberschwende.net





Kneipp
Aktiv-Club
Alberschwende

Man warte deshalb nicht, bis man krank ist, um etwas für seinen Körper zu tun, sondern pflege ihn schon in seiner Gesundheit durch regelmäßige Diät, Bewegung und körperliche Übungen.

Sebastian Kneipp

Unser Gymnastik-Herbstprogramm 2012

Mitmachen – körperliche und geistige Fitness steigern
ein Leben lang – für Jung und Alt – für Mann und Frau



Preise:

Kurse ganze Saison: € 8,- pro Monat für Mitglieder
€ 12,- pro Monat für Gäste
Kurse 10 Turneinheiten: € 25,- für Mitglieder
€ 35,- für Gäste

Turnsaal VS Dresslen			
Montag	24. September 18:50 bis 19:50 Uhr	Step by Step für Anfänger	Gerda 0664/ 4369744
	10 Turneinheiten Bitte anmelden!	gutes Ganzkörpertraining begrenzte Teilnehmerzahl	
Donnerstag	27. September 19:00 bis 20:00 Uhr	Kick for Fun	Gerda 0664/ 4369744
	10 Turneinheiten Bitte anmelden!	Modernes Kraft- und Ausdauertraining, damit der Alltagssport noch mehr Spaß macht. Keine Choreographien	
Montag	01. Oktober 20:00 – 21:00 Uhr	Aerobic für Alle	Gerda 0664/ 4369744
	ganze Saison	Einfache Choreographien mit Training für Bauch, Beine, Po und Rücken und neu: mit Zumba-Einheiten Schnupperstunde gratis	

Gymnastikraum VMS und Turnhalle Hof			
Montag	Ab 8. Oktober 19:30 -20:30 Uhr	Gesund und Fit für Damen und Herren	Roswitha 4078
	Gymnastikraum VMS ganze Saison	Gymnastik für jedes Alter Mit gezielten Übungen die körperliche und geistige Fitness verbessern. Schnupperstunde gratis	
Dienstag	Ab 2. Oktober 19:15 – 20:30	Gymnastik für Damen und Herren	Helmut 3416
	Großer Turnsaal ganze Saison	Ganzkörpertraining Schnupperstunde gratis	
Mittwoch	Ab 26. September 19:00 bis 20:00 Uhr	Mach dich Fit	Bianca 0664/ 5136265
	Gymnastikraum VMS ganze Saison	Eine Kombination aus Ausdauertraining (Aerobic, Step usw.) und gezielten Kraftübungen. Die Stunde schließt mit einem Stretching.	
Donnerstag	Ab 4. Oktober 18:30 bis 19:30 Uhr	Step Aerobic	Julia 0676/ 9340323
	Gymnastikraum VMS 10 Turneinheiten Bitte anmelden!	Ganzkörpertraining mit einfachen Choreografien. Am Step wird die Ausdauer verbessert und die Bein- und Gesäßmuskulatur gekräftigt.	
Freitag	Ab 21. September 18:50 bis 19:50 Uhr	T-BO für Frauen und Männer	Bianca 0664/ 5136265
	Gymnastikraum VMS 10 Turneinheiten Bitte anmelden!	T-Bo ist eine Mischung aus verschiedenen Kampfsportelementen und Aerobic zu schneller und fetziger Musik. T-Bo ist ein exzellenter Kalorienkiller, es verbessert die Kondition, Beweglichkeit, Reaktionsschnelligkeit und Koordination! Spaßfaktor garantiert!	
Donnerstag	Ab 9. Oktober 15:00 bis 16:30 Uhr	Tanzen	Roswitha 4078
	Pfarrheim 14-tägig	Kreis- und Gruppentänze machen Spaß und bringen Menschen in Bewegung. Das Gute daran: Die Tänze können ohne Vorkenntnisse oder besondere akrobatische Begabung von Jedermann und Jederfrau gelernt werden.	
Donnerstag	Ab November 20:00 bis 21:30 Uhr	Yoga	
	Gymnastikraum VMS 5 Einheiten	Details im Oktober-Leandoblat	

Wir gratulieren dem Kneipp-Fußball-Team zum 3. Platz beim Ortsvereinturnier am 11. August 2012.

Ein Dankeschön an Bianca und Klaus Fröis für die Organisation.

Auf viele Teilnehmer an unseren Programmen freut sich der

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende





Hallo – für die Herbstsaison haben wir wieder ein vielfältiges Angebot für Eltern und Kinder organisiert. Vielleicht sehen wir uns schon bald im EKIZ Trittroller (Eingang links vom Hermann Gmeiner Saal)?!

Frühstückstreff Trittroller

Ab Mittwoch, 19. September, gibt es wieder das leckere Frühstück im EKIZ. Alle Erwachsenen mit Kindern (auch Nicht-Mitglieder!) sind herzlich zu diesem Treff von 9:00 – 11:00 Uhr eingeladen. Die Kosten betragen € 4,- für Erwachsene und € 1,- für essende Kinder.

Termine: 19.9. / 26.9. / 3.10. / 10.10. / 17.10.



Purzelbaum Eltern-Kind-Gruppe

Ab dem 2. Oktober wöchentlich von 9:00 – 11:00 Uhr treffen sich maximal 6 Familien mit ihren Kindern bis 3 Jahre an 10 Vormittagen. Unter der Leitung von Petra Gmeiner und Gabi Messner werden gewünschte Themen diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht. Es wird gespielt, gefrühstückt und erstes Loslösen gefördert.

Ort: EKIZ- Räume Alberschwende

Info und Anmeldung: Petra Sohm, Tel. 0680 / 20 35 825

Tanzzwerge für 2 – 3-jährige

Termine: jeweils Montag, 16:00 – 17:00 Uhr
17. / 24. September
1. / 8. / 15. / 29. Oktober
5. / 12. November

Ort: Gymnastikraum VMS

Kosten: € 28,- für 8 Einheiten

Anmeldung: Daniela Berlinger, Tel. 0664 / 43 71 509

Tanzschlumpfe für Kinder ab 4 Jahren

Termine: jeweils Montag, 17:00 – 18:00 Uhr

Ort / Kosten: wie Tanzzwerge (siehe oben)

Anmeldung: Daniela Berlinger, Tel. 0664 / 43 71 509

Eltern-Kind-Turnen für 2 – 4-jährige

Termine: jeweils Donnerstag, 14:00 – 15:00 Uhr
4. / 11. / 18. / 25. Oktober

8. / 15. / 22. / 29. November

Ort: Gymnastikraum VMS (Hintereingang)

Kosten: € 28,- für 8 Einheiten

Anmeldung: Ulrike Larsen, Tel. 3427

Kochkurs mit Kindern von 4 – 10 Jahren

Viele Kinder streiken bei Obst, Gemüse oder Salat. Oft werden dann die Mahlzeiten zum Machtkampf. Hier lernen wir, gemeinsam mit dem Kind solche Spannungen zu verhindern. Eltern und Kinder bereiten miteinander ein buntes Herbstmenü, das schmeckt und gleichzeitig gesund ist.

Leitung: Michaela Almberger, Ernährungsberaterin
Termin: Freitag, 28.09.12, 15:00 – 18:00 Uhr oder
Samstag, 29.09.12, 09:00 – 12:00 Uhr
Ort: Küche der VMS Alberschwende
Kosten: € 23,-/20,- für Mitglieder + Materialkosten
Teilnehmer: Mütter oder Väter mit 1 – 2 Kindern
Mitbringen: Kochschürze, 2 Geschirrtücher
Anmeldung: Natalie Gmeiner, Tel. 0650 / 77 90 123



Filmverarbeitungskurs

Workshop für alle, die aus ihren Filmen auf Camcorder, Handy, Fotokamera o.ä. ein tolles Homevideo zusammenstellen wollen. Geräte und Filmmaterial sind mitzubringen.

Termine: 2. / 9. / 16. Oktober jeweils von 19:30 – 22:00 Uhr

Kursleiter: Markus Battisti
Ort: ehem. EDV-Raum in der VS Hof
Kosten: € 45,- / 40,- für Mitglieder
Anmeldung: Evelyne Battisti, Tel. 0664 / 85 62 230

Marokkanischer Kochkurs – La cuisine marocaine

Die marokkanische Küche bietet eine Vielzahl an wohlschmeckenden Gerichten. Avocadosalat, Auberginensalat, Couscous mit Gemüse, Tajine mit Rindfleisch. Wir trinken dazu Tee mit Nanaminze und genießen dieses Fest der Sinne.

Kursleiter: Hr. Abderrahmane Boudkour
Termin: 12.10.2012, 18:00 – ca. 22:30 Uhr
Ort: Schulküche der VMS Alberschwende
Kosten: € 18,-/15,- für Mitglieder
+ Material je nach Teilnehmer
Mitbringen: 2 Geschirrtücher, Vorratsbehälter
Anmeldung: Elisabeth Bereuter, Tel. 0664 / 38 42 046

Hurra – der Kasperl ist bald wieder da!



Am Freitag, 19. Oktober, um 17:00 Uhr kommt der Kasperl im EKiz zu Besuch.

Das zur Herbstzeit passende Stück dauert ca. 30 Minuten und ist inhaltlich gedacht für Kinder ab 3 Jahren. Der Eintritt kostet € 2,50 für alle Besucher zwischen 2 und 99 Jahren.

Das Kasperl-Team vom EKiz freut sich auch über deinen Besuch!

Mit diesem vielfältigen Programm wollen wir alle Familien mit Kindern ansprechen. Wir freuen uns, wenn auch „neue“ AlberschwenderInnen unser Angebot nutzen und hoffen auch dieses Jahr wieder auf viele große und kleine Besucher!

Euer EKiz-Team



Nun ist es schon wieder Mitte September, der Herbst steht in den Startlöchern... ebenso wie wir.

Wir sind schon wieder voller Vorfreude auf eine spannende und ereignisreiche Saison mit euch.

Deshalb möchten wir auch in diesem Jahr wieder allen begeisterten Mitgliedern (und jenen, die es noch werden möchten) die Möglichkeit bieten, sich perfekt auf die neue Schisaison vorzubereiten.

Dazu starten wir mit folgenden Terminen:

TROCKENTRAINING

für Kinder / Schüler / Jugendliche

Samstag, 13.10.2012

10:00 – 12:00 Uhr

Wie jedes Jahr werden wir bei Wintereinbruch und ausreichend Schnee das Training auf der Piste fortsetzen.

„FIT IN DEN WINTER“

für Erwachsene

Montag, 15.10.2012

20:00 – 21:00 Uhr

Das Training findet jeweils in der großen Turnhalle der Hauptschule/Volksschule statt.

Da wir wie gesagt noch in den Startlöchern stehen, werden alle weiteren Informationen (Kostenbeitrag etc.) demnächst unter www.scalberschwende.at zu finden sein.

Wenn vorab noch Fragen auftauchen, bitte wendet euch per E-Mail an unseren Sportwart Christian Keck: sportwart@scalberschwende.at

Anmeldeformulare können von der Homepage www.scalberschwende.at herunter geladen oder per E-Mail an sportwart@scalberschwende.at gesendet werden.

So, das war es jetzt erst einmal wieder. Wir freuen uns schon wieder auf euch...

Bis bald,

euer Schiclub Alberschwende
www.scalberschwende.at



FC Alberschwende schafft den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte

Die erste Kampfmannschaft schaffte den Aufstieg in die Vorarlbergliga – die höchste Liga in Vorarlberg. Zweimal war man in den vergangenen Jahren bereits sehr knapp gescheitert (einmal wegen dem Torverhältnis und einmal fehlte 1 Punkt). Doch beim dritten Anlauf klappte es, auch wenn es beim letzten Spieltag noch sehr spannend war. Herzliche Gratulation und alles Gute in der Vorarlberg-Liga.

Dass es gut läuft in der Vorarlberg-Liga, sehen wir mittlerweile bei den ersten Spielen. Bei Redaktionsschluss waren 3 Runden gespielt, und es gab durchwegs Siege. Dabei konnte auch das Wälderderby gegen Egg knapp mit 1 zu 0 gewonnen werden.

Weiters wurde im Cup des Vorarlberger Fußballbundes der Regionalligist SC Rivella Bregenz mit 3 zu 1 besiegt und aus diesem Bewerb geschossen.

Spieler und Trainer des Jahres stammen aus Alberschwende



Klaus Sohm wurde in der vergangenen Saison von den Trainern der Landesliga-Clubs zum Spieler des Jahres gekürt.



Goran Milovanovic wurde in der vergangenen Saison von den Kapitänen der Landesliga-Clubs zum Trainer des Jahres gewählt.



Auch das Future League Team ist sehr erfolgreich und schaffte zum 3. Mal in Serie unter Cheftrainer Rene Metzler den Meistertitel. Ebenfalls herzliche Gratulation.

Das FL-Team hat sich entschlossen, in eine neue Liga einzusteigen – nämlich in die fünfte Landesklasse. Sollte das FL-Team auch in dieser Liga den Meistertitel schaffen, steigt sie automatisch in die 4. Landesklasse auf. Wir wünschen jedenfalls viel Erfolg!

36. Ortsvereinturnier des FC Sohm Alberschwende

Am Samstag, den 11. Aug. 2012 ging das 36. Ortsvereinturnier des FC-Sohm Alberschwende bei idealem Wetter über die Bühne. Der Turniermodus beim Fußball, dass immer mindestens eine Dame (Mädchen) auf dem Spielfeld sein muss, hat sich sehr bewährt. Gewonnen hat das Fußball-Turnier der Kameradschaftsbund vor dem Tennisclub.

Aber vor allem auch das Völkerballturnier machte den Teilnehmern sichtlich Spaß. Hier konnte sich der Musikverein vor der Faschingszunft durchsetzen.

Wir möchten uns bei allen teilnehmenden Mannschaften recht herzlich bedanken und freuen uns, wenn ihr nächstes Jahr alle wieder dabei seid.

Ein großer Dank gilt allen freiwilligen Helfern – ohne sie wäre so eine Veranstaltung nicht möglich. Besonderer DANK gilt dem Hauptverantwortlichen **Andreas Metzler**. Für die Wirtschaft war wiederum **Ferdli Fink** verantwortlich. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren, besonders auch beim Hauptsponsor, der Firma **DMT von Reinhard Winder**.

Ergebnis des Ortsvereinetuniers 2012:

Fußball:

1. Kameradschaftsbund
2. Tennisclub
3. Kneippverein
4. Blue Moon
5. ALDI
6. Ein Mann Wolfsrudel

Völkerball:

1. Musikverein
2. Faschingszunft
3. Schiclub
4. s' Projekt Freizeit
5. Faschingszunft
6. Feuerwehr





Fußball-Camp vom 03. August bis 05. August 2012

Zum 12. Mal leitete **Richard Berchtold** das bereits traditionelle Alberschwender Fußball-Camp für unsere Nachwuchsfußballer. Zusammen mit **Claudia Rohn** als Küchenchefin und Betreuerin mussten 34 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren für drei Tage versorgt werden.

Den Kindern wurden 7 Trainingseinheiten geboten, trainiert von Spielern der ersten Kampfmannschaft. Weiters ein schönes Freizeitprogramm (25 Meter Wasserrutsche, Kinoabend mit Popcorn und Limo, Outdoor-Spiele,...; Außerdem erhielten die Kinder auch heuer ein T-Shirt mit dem Fußball-Camp-Logo.

Viele ehrenamtliche Helfer sind notwendig, um so ein Wochenende zu organisieren. Vielen herzlichen DANK an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen beigetragen haben.

Zum Abschluss spielten die Mädchen und Burschen wieder ein Turnier in altersgemischten Mannschaften. Dabei konnten die Eltern bei Kuchen und Kaffee ihren Sprösslingen zuschauen.

Dieses Fußball-Camp ist alle Jahre ein Höhepunkt und ein besonderes Erlebnis für unseren Nachwuchs. Eine Betreuerin hat einmal gesagt, es ist schön zu beobachten, wie hier teilweise die älteren Kinder die jüngeren Kinder unterstützen und ihnen helfen. So entsteht Kameradschaft. Die Kinder haben eine wunderbare Gelegenheit, sich in einer Gruppe, wo man Tag und Nacht zusammen ist, zusammen „zu raufen“. Dieser soziale Aspekt ist besonders wertvoll.

Nochmals ein großes Dankeschön allen freiwilligen Trainern, Organisatoren und Helfern. Besonderer DANK an Richard und Claudia.



Der UTC Alberschwende ist sportlich sehr erfolgreich

Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft:

Höhepunkt der heurigen Mannschaftsmeisterschaft war sicherlich der Meistertitel der Herren 1 Mannschaft in der zweithöchsten Liga im Vorarlberger Tennis. Mit dem damit verbundenen Aufstieg in die stärkste Liga Vorarlbergs kann sich das Team in der kommenden Saison mit den acht besten Mannschaften in Vorarlberg messen.



Ingo Hagspiel (li) und Christoph Birnbaumer

Das jüngste Team des UTC Alberschwende, die Schüler U10 mussten sich im alles entscheidenden Spiel gegen Lauterach knapp geschlagen geben und erreichten schlussendlich den sehr guten zweiten Endrang. Auch die weiteren fünf Teams des UTC Alberschwende konnten sich sehr gut schlagen und erreichten in ihren Klassen jeweils Platzierungen zwischen dem dritten und fünften Rang.

Hofsteigmeisterschaft:

Erstmals wurde das Hofsteigturnier auf der Anlage des UTC Alberschwende ausgetragen. Neben den verschiedenen Einzel- und Doppelbewerben wird aus der Summe der gewonnenen Spiele pro Verein eine Mannschaftswertung erstellt. Unsere SpielerInnen konnten den Heimvorteil nutzen und die Mannschaftswertung knapp vor dem TC Hard gewinnen. In der allgemeinen Herrenklasse konnte

Christoph Birnbaumer das Finalspiel, welches eine reine Alberschwender Angelegenheit war, gegen Stefan Gmeiner für sich entscheiden. Im Mixed-Doppel mussten sich Nina Keck und Ingo Hagspiel erst im Finale den Siegern aus Hard geschlagen geben und erreichten den sehr guten zweiten Platz. Dritt in diesem Bewerb wurde mit Sonja Metzler und Christoph Birnbaumer ebenfalls eine Paarung aus Alberschwende. Im Herrendoppel unterlag das Duo Hubert Berchtold und Ingo Hagspiel im Halbfinale dem späteren Siegerdoppel und konnte den dritten Platz belegen. Neben dem sportlichen Erfolg konnte sich der UTC Alberschwende auch als hervorragender Austragungsverein präsentieren.



Mannschaft Herren I

Senioren Landesmeisterschaft:

In der letzten Augustwoche wurde die Senioren Landesmeisterschaft auf der Anlage des UTC Dornbirn gespielt. Christoph Birnbaumer war einer von nur zwei Teilnehmern, die in zwei verschiedenen Bewerbungen Landesmeister wurden. Neben dem Sieg in der Herren 35+ Klasse konnte Christoph mit Carmen Heiß vom TC Altenstadt auch den Mixed Bewerb gewinnen. In der Klasse Herren 40+ erreichte Ingo Hagspiel den dritten Rang.



Tennis-Zelt-Lager 2012

Das Tennis-Zelt-Lager stand heuer ganz im Zeichen der Olympischen Spiele. So wurden die 40 teilnehmenden Kinder in drei Länder aufgeteilt. Als erste Aufgabe mussten die Kinder die Flagge für ihr Land malen. Jeden Abend konnten die Olympioniken ihr Können in zwei verschiedenen Wettbewerben unter Beweis stellen. Am Ende setzte sich das Team aus Frankreich knapp vor Italien und Spanien durch. Neben den olympischen Spielen wurden pro Tag auch noch zwei Trainingseinheiten Tennis absolviert. Die Kinder übernachteten in Igluzelten, welche direkt auf dem Tennisplatz aufgestellt wurden. Im Clubheim verwöhnte das Küchenteam die Kinder von früh bis spät. Das Training wurde von Spielern der ersten und zweiten Herrenmannschaft geleitet. Die Spielerfrauen stellten dazu ein umfangreiches Rahmenprogramm zusammen. Kinderschminken,

diverse Brettspiele, Tischtennis, Kinoabend und vieles mehr wurde den Kindern an diesen vier Tagen geboten.

Das gesamte Team (Alexander, Claudio, Daniela, Ingo, Irmgard, Natalie, Stefan) konnte sich am Ende mit den Kindern über vier wunderschöne und abwechslungsreiche Tage freuen. 2013 findet das Tennis-Zelt-Lager wieder in der ersten Ferienwoche von Donnerstag, 11.07.2013, bis Sonntag, 14.07.2013, statt.

Der nächste Termin des UTC Alberschwende:

Sonntag, 07. Oktober – Mixed Turnier

Aktivitäten im Sommer 2012

Die Jassnachmittage haben an folgenden Orten stattgefunden:

21.6. – Wälderstüble, 28.6. – Sonne, 5.7. – Sonne, 12.7. – Berchtoldshöhe, 19.7. – Engel, 26.7. – Brüggelekopf, 2.8. – Sonne, 9.8. Berchtoldshöhe, 16.8. – Cäsars, 23.8. – Taube, 30.8. – Taube, 6.9. – Brüggelekopf, 13.9. – Engel

01.6. Bezirksausflug der Funktionäre ins Hopfenmuseum in Tett nang und ins Minimundus in Meckenbeuren: Teilnehmer: Gmeiner Egon und Oberhauser Katharina und Jodok.

Jährlich treffen sich die Obleute und Funktionäre des Bregenzerwaldes zu einem Ausflug. Diesmal galt unser Besuch dem Hopfenmuseum in Tett nang und dem Minimundus in Meckenbeuren. Frau Locher vom Hopfenmuseum erklärte uns ganz ausführlich die Wichtigkeit des Hopfens beim Bierbrauen und den langen Weg bis in die Brauerei. 1/3 des Hopfens weltweit wird in Deutschland angebaut. 2 m graben sich die Wurzeln in die Erde – die Lebensdauer eines Hopfenstockes beträgt 50 Jahre, eher vermodern die Stangen, an denen sie wachsen, als die Hopfenstöcke gehen ein. Bis zu 30 cm wächst eine Pflanze im Tag. Diese und noch viele Informationen bekamen wir zu hören. Die Wirkung des Hopfens im Bier ist Bitteraroma, Haltbarkeit und Schaumstabilität. Zu Mittag „aßen wir wie die Hopfenbauern“. Es schmeckte ausgezeichnet.

Bei strömendem Regen ging die Fahrt weiter ins Minimundus nach Meckenbeuren. Die einstündige Regenpause benutzten wir, um die 80 Bauwerke, die im Maßstab 1 zu 25 in mühevoller Arbeit, aber mit viel Liebe zum Detail nachgebaut sind, zu betrachten. Hochwertige Materialien wie Marmor, Sandstein und Lavabasalt wurden verwendet. Wegen dem vielen Regen konnte der asiatische Teil leider nicht besichtigt werden. Bei Kaffee und Kuchen, einem Jässle und Gedankenaustausch (unter Obleuten und Funktionären wichtig) im Panoramarestaurant genossen wir den Nachmittag. Von hier aus konnten wir die untergehende Titanic und die Niagara Wasserfälle betrachten. Danke an Fa. Felder und Guntram und die Organisatoren.

14.6. Bezirkswanderung – GH Ochsen (Hittisau)– Rappenfluschlucht – GH Ochsen

Es waren dabei: Berchtold Werner, Bereuter Irene, Dür Armella, Fitz Werner und Marlies, Gmeiner Gottfried und Anna, Lässer Hubert, Oberhauser Katharina.

20.6. Tagesausflug nach Innsbruck

Als Ziel unseres diesjährigen Ausfluges haben wir die Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck und die Wallfahrtsbasilika Absam ausgewählt.

Irene konnte 46 frohgelaunte Senioren an Bord begrüßen. In flotter Fahrt führte uns Jakob, unser Fahrer, durch's teilweise wolkenverhangene Ländle. Jenseits des Arlbergs begrüßte uns dann die Sonne, wo wir in der „Trofana“ unsere erste Rast einlegten.

Frisch gestärkt ging es weiter Richtung Innsbruck-Wilten zur Betriebsstätte der Glockengießerei, wo wir zur Führung angemeldet waren.

Mit berechtigtem Stolz führte uns der Seniorchef Christof Grassmayr durch „sein“ Glockenmuseum. Er konnte uns viel Interessantes und Wissenswertes aus der 400-jährigen Geschichte dieses Familienbetriebes erzählen. In vierzehnter Generation führen heute seine Söhne Peter und Johannes Grassmayr das Unternehmen.

Bei Grassmayr werden Glocken in allen Größen, wie es der Kunde wünscht, hergestellt. Eine Auswahl historischer Glocken in verschiedensten Ausführungen ist im Innenhof des Firmengebäudes ausgestellt. Zwei neue, bereits fertige, wunderschöne Glocken mit dem firmentypischen Engelskranz konnten wir in der Gießerei bestaunen, die beide auf ihre Auslieferung warten. Die eine als Friedensglocke nach Israel, die andere in eine Gemeindekirche in der ehemaligen DDR. Auch das Glockenspiel in der Ausstellung war ein Augen- und Ohrenschmaus. Hr. Grassmayr beantwortete unsere Fragen sehr kompetent und ausführlich. Österreichs größte Glocke hängt im Stefansturm in Wien, Vorarlbergs größte im Katzenturm in Feldkirch. Sie wurde in Feldkirch gegossen, wo die Firma lange Zeit auch eine Niederlassung hatte. Die Glocken, die in unserem Kirchturm in Alberschwende hängen, sind aus Stahl und in den Tönen C, E, G und A gestimmt.

Grassmayr liefert seine Erzeugnisse, Glocken, Glockenspiele, Glocken- und Kirchturmtechnik, Turmuhren, Bronzetafeln sowie Klang- und Orchesterschalen in die ganze Welt.

Interessant waren auch die Ausführungen zu den verwendeten Materialien, den aufwändigen Arbeitsschritten vom Beginn bis zur Fertigstellung der Werkstücke. Der alte Guss-

ofen, der auch heute für besondere Aufträge noch (mit Holz) angeheizt wird, weckte unsere Neugierde und unser Interesse. Herr Grassmayr hätte uns mit großer Begeisterung und Freude noch lange und spannend über seinen Beruf und seine Firma erzählen können, aber leider war es Zeit für die Mittagspause. Mit einem herzlichen Danke für die Einblicke in seine Welt der Klänge verabschiedeten wir uns. Wir wechselten die Straßenseite und konnten beim „Riesen Haymon“ bestens bedient das köstliche und wohlverdiente Mittagessen einnehmen.

Unsere nächste Station war dann Absam, der Wallfahrtsort mit der wunderschönen barocken Basilika zum Erzengel Michael mit dem Gnadenbild der Gottesmutter Maria. Herbert hatte uns im Bus schon eine Einführung zur Geschichte des Ortes und der Wallfahrt gegeben. Beim Besuch in der Kirche konnte jeder im stillen Gebete seine Anliegen einbringen. Mit einem Marienlied beschlossen wir den Kirchenbesuch.

Beim Kirchenwirt gab es Kaffee und Kuchen, um danach die Heimreise über Arlberg und Flexenpass durch den Bregenzerwald anzutreten. In der Krone in Schoppernau machten wir den letzten Einkehrschwung, um dann mit vielen neuen Eindrücken, netten Begegnungen und Gesprächen in Alberschwende auseinander zu gehen. Ein Danke an alle Mitreisenden, an die Organisatoren Roswitha und Mathilde, den Busfahrer und alle, die zum Gelingen dieses schönen Tages in irgendeiner Weise beigetragen haben. Wir freuen uns auf unsere nächsten Aktivitäten mit euch.



29.6. VSB Landestreffen beim BMF in Krumbach

Alberschwender Teilnehmer: Berchtold Helmut, Berchtold Werner, Bereuter Armin, Bereuter Emma, Feldkircher Katharina, Freus Gisela, Gmeiner Gottfried und Anna, Gmeiner Jakob, Graf Lydia, Klement Ilse, Lässer Georg und Hilde, Moosmann Wilfried und Wilfriede, Peter Erika, Rebholz Bernadette, Schedler Roswitha, Winder Alwin und Maria.

5.7. Sing- und Spielnachmittag mit Geburtstagsfeier für die im Mai und Juni geborenen Mitglieder in der Sonne in Müselbach. Neben den üblichen Jasserrunden haben sich natürlich auch die Seniorenband und weitere zahlreiche sangesfreudige Mitglieder eingefunden.



18.7. Ganztageswanderung

Von der tollen Wanderroute, die Herbert Klas für diese Wanderung ausgewählt hatte, ließen sich diesmal 22 rüstige Senioren zum Mitgehen begeistern.

Die Busse der öffentlichen Linien brachten uns von Alberschwende bis Steibis und zur Talstation der Imbergbahn, zu unseren Nachbarn ins Allgäu.

Auf dem Erlebnispfad mit seinen zahlreichen und lehrreichen Schautafeln wanderten wir über Häuslers Gschwend, Glutschwanden, der Moosalpe bis zum Aussichtspunkt am Kojen.

Dort genossen wir bei einer erholsamen Pause den herrlichen Rundblick. Der Abstieg nach Riefensberg erfolgte auf einem Waldpfad zum Steinernen Tor und dann über Wiesen- und schmale Fahrwege. Der Abstieg war für einige ein wenig mühsam, geschafft haben ihn aber alle.

Bei der Heimfahrt machten wir noch einen Einkehrschwung im Cafe Berkmann in Hittisau. Frisch gestärkt, mit dem Wunsch, bei der nächsten Wanderung wieder dabei sein zu können, kehrten wir froh und munter nach Hause zurück.

Von der wunderbaren Landschaft mit den vielen Alpen und natürlich auch vom herrlichen Wetter waren alle restlos begeistert.



23.8. VSB Landeswandertag in Hard

Teilnehmer vom Alberschwender Seniorenbund: Gmeiner Gottfried und Anna, Feldkircher Katharina, Dür Armella.

Einen herrlichen Landeswandertag bescherte uns am vergangenen Donnerstag bei idealem Wanderwetter die Ortsgruppe des Seniorenbundes Hard am Bodensee.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Obmann der Ortsgruppe Hugo Rogginer in der bis auf den letzten Platz besetzten Eislauhalle folgten die Grußworte der Ehrengäste: Bgm. Köhlmeier, LR Schmid, L-Obm. Feurstein und Bundes-Obm. Khol. Den gemeinsamen Gottesdienst feierten wir mit Pfr. Meusburger; in seiner Ansprache erzählte er lebendig und humorvoll von seinen besonderen Wander- bzw. Pilgererlebnissen auf dem Jakobsweg.

Nach Beendigung des Gottesdienstes brachen wir zu den einzelnen Wanderungen auf: Die blau ausgeschilderte Tour führte über den Fischersteg und rund um die „Schleienlöcher“. Ziel der roten Tour waren der Rheindamm und die Rheinmündung. Die SeniorInnen, die die grüne Tour gewählt hatten, wanderten am Harder Seeufer entlang zum Seepark, Sport- und Zollhafen, zum Anlegeplatz der „Hohentwiel“ und weiter zur Vorarlberger Fischzuchtanstalt. Mitglieder der Harder Seniorengruppe betätigten sich als Führer und versierte Kenner der erwanderten Ziele und vermittelten uns viel Interessantes über Landschaft, Geschichte und Kultur, so beispielsweise Paul Wackerle als ehemaliger Vizebürgermeister von Hard.

Das Mittagessen zusammen mit einem kühlen, offenen Bier nach der Rückkehr in die Eislauhalle mundete allen ausgezeichnet. Bei Kaffee und Kuchen, flotter Musik von Carlo und netten Gesprächen verbrachten wir den Nachmittag, bis uns der Bus zur Heimfahrt abholte, begeistert von einer vielfach unbekanntem reizvollen Landschaft am Bodensee.

Josef Bertsch, Schriftführer

Programmorschau vom 17. Sept. 2012 bis 31. Okt. 2012

17.9.12 Mo 14:00 nächste Teamsitzung in der Taube

20.9.12 Do **Nachmittagsausflug auf den Diedamskopf.** Singen und Musizieren mit der Seniorenband, Jassen, Freies Wandern. Wir fahren mit der Linie 40 um 9:50 nach Schoppernau direkt zur Talstation (10:48) und dann mit den Gondelbahnen auf den Diedamskopf. Berg- und Talfahrt 15:00, Busfahrt € 3,40. Alle Teilnehmer (auch die mit der Jahreskarte) **unbedingt** bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451, anmelden.

27.9.12 Do 1. Herbstwanderung, ab 13:30 Jassnachmittag in der Taube

04.10.12 Do **BW** Dankgottesdienst um 13:45 Uhr in Bizau – Linie 40 um 12:50 Uhr ab Dorfplatz, umsteigen in Bezau – Busbahnhof (L 36). Rückfahrt bis 19:28 Uhr im Stundentakt

04.10.12 Do 2. Herbstwanderung, ab 13:30 Jassnachmittag in der Taube

11.10.12 Do 3. Herbstwanderung, ab 13:30 Jassnachmittag in der Taube

18.10.12 Do 4. Herbstwanderung, ab 13:30 Jassnachmittag in der Taube

25.10.12 Do Kegel- und Jassnachmittag im Gasthaus Brauerei in Krumbach
13:00 Uhr Abfahrt ab Dorfplatz – Fahrge-
meinschaften bilden

30.10.12 Di **VSB** Landesvorstand 08:45 Vereinshaus

Fotos und Berichte: Sohm Mathilde, Bertsch Josef und Gmeiner Jakob

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Schriftführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cable.vol.at

Seniorenwandern

Das Herbstprogramm 2012

- **27. Sept.: Von Bezau über Seevorsäß nach Bizau**
In der ersten Hälfte der Wanderung begehen wir einen eher anspruchsvollen Wald- und Bergpfad bei allmählichem Anstieg von 270 Höhenmetern. Der gemächliche Abstieg beträgt 240 m.

Gasthauseinkehr in Bizau.

Linienbus (35): **12:50** ab Alberschwende nach Bezau (Tageskarte Bezau).

Rückfahrt (36) : 17:28 ab Bizau, Alberschwende an 18:06
Gehzeit: 2 ½ Stunden

- **4. Okt.: Rundwanderung ins Mellental**

Wir wandern entlang des Mellenbaches über Bengat (Kapelle) – Dösvorsäß und auf der anderen Talseite hinaus über Oberfeld ins Zentrum. Höhenunterschied ca. 120 m. Gasthauseinkehr in Mellau.

Linienbus (40): **12:50** ab Alberschwende nach Mellau (Tageskarte Mellau)

Rückfahrt (40): 17:28 ab Mellau, Alberschwende an 18:06
Gehzeit: 2 Stunden

- **11. Okt.: Von Au nach Schoppernau**

über die Parzellen Schrecken – Wikatobel – Holand – Halde – Schrankenbachtobel zur Dorfmitte Schoppernau. Wir wandern auf unterschiedlichen Wegen mit ca. 200 m allmählichem Anstieg und 150 m gemächlichem Abstieg.

Gasthauseinkehr in Schoppernau

Linienbus (40): **12:50** ab Alberschwende nach Au (Tageskarte 2 Regios < 8 + 9 >, € 5,30)

Rückfahrt (40): 17:05 ab Schoppernau, Alberschwende an 18:06
Gehzeit: 2 Stunden

- **18. Okt.: Von Müselbach nach Lingenau**

über die alte Achbrücke und die Parzellen Kleimat – Kapf - Rain ins Kirchdorf mit wenig Höhenunterschieden. Zwischen Kapf und Rain Naturlehrpfad „Quelltuff“. Diese geologische Attraktion wird in ihrer Größenordnung als in Mitteleuropa einzigartig bezeichnet.

Gasthauseinkehr in Lingenau

Linienbus (41): **13:20** ab Alberschwende nach Müselbach (Tageskarte Lingenau)

Rückfahrt (41): 17:23 ab Lingenau, Alberschwende an 17:36
Gehzeit: 2 Stunden

Für alle Wanderungen ist gutes Schuhwerk erforderlich!
Die Teilnehmer wandern auf eigene Gefahr (keine Haftung!)

Die Wanderungen finden jeweils Donnerstagnachmittag und nur bei halbwegs guter Witterung statt.

Auskünfte am Vormittag des Wandertages bei **Herbert Klas, Tel. 4379-507 oder 0664 / 597 24 37.**



Union Sportschützengilde Alberschwende

Mit unseren Jungschützen konnten wir sehr gute Erfolge bei der Landesmeisterschaft in Wolfurt und der Staatsmeisterschaft in Innsbruck erzielen.

Landesmeisterschaft KK in Wolfurt am 4. und 5. August

Jungschützen weiblich
Rusch Tamara
1. Rang mit 3 mal 20 Schuss
555 Ringe

Jungschützen männlich
Sutterlüty Jürgen
2. Rang 60 Schuss liegend
mit 571 Ringen

Männer Rusch Tobias
1. Rang stehend mit 371
Ringen



*Jürgen Sutterlüty
und Tamara Rusch*

Staatsmeisterschaft in Innsbruck KK am 24. und 25. August

Jungschützen weiblich Rusch Tamara
2. Rang mit 3 mal 20 Schuss 540 Ringe
9. Rang liegend mit 569 Ringen
4. Rang stehend mit 352 Ringen

Jungschützen männlich Sutterlüty Jürgen
4. Rang 60 Schuss liegend 568 Ringe
1. Rang mit der Mannschaft Vorarlberg

Männer Rusch Tobias
13. Rang stehend mit 370 Ringen
Wir gratulieren den Preisträgern und wünschen weiterhin
Gut Schuss.

Vorankündigung

Die Union Sportschützengilde Alberschwende veranstaltet wieder das traditionelle Ortsvereinturnier am Luftdruckstand. Termin ist der 16. und 17. November 2012. Alle Vereine erhalten zu einem späteren Zeitpunkt eine Einladung.

Alpabtrieb
Heilig-Kreuz-Tag

Sa 15.09 Dorfplatz Alberschwende
Alpen Ifer, Rubach, Halden / Bewirtung ab 12 Uhr
Für Musikalische Unterhaltung ist gesorgt

65 Jahre Viehzuchtverein Müselbach



Einladung

06. – 07. Oktober 2012



EINLADUNG

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Sonntag 07.10.2012 um 20.15 Uhr im Gasthof zur Taube
Mit einem Referat von Obmann Rupert Nigsch
„Aktuelles in der Braunviehzucht“

VIEHAUSSTELLUNG

Am Freitag 12.10.2012 ab 10.00 Uhr
Mit Kälberwettbewerb – Kinder präsentieren ihre Kälbchen
Für Bewirtung ist bestens gesorgt

BAUERNBALL

Am Samstag 13.10.2012 um 20.15 Uhr im
Hermann-Gmeiner-Saal
Für Stimmung sorgt die Gruppe Edel-Voice
Tombola mit schönen Preisen
Es ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Samstag, 06.10.2012

10:00 Uhr Beginn der Prämierung
Anschließend Wahl der „Miss Milchtyp“
Wahl der Gesamt-Eutersiegerin
und Gesamt-Siegerin
Für Unterhaltung sorgen die
„Adolf - Buobo“

20:00 Uhr Kuhfest im Festzelt mit
Glockenübergabe
Für Unterhaltung sorgen
„die 3 Schwaben Wälder“
BARBETRIEB!

Sonntag, 07.10.2012

10:00 Uhr Frühschoppen mit dem
MV Müselbach
mit Kinderprogramm
Anschließend Stimmung und Unterhaltung mit
dem „Gschliefar Trio“

**FREIER EINTRITT
bei allen Veranstaltungen!**

Dazu möchten wir euch alle recht herzlich einladen.

**Der Viehzuchtverein
Müselbach**



Gartenentdeckungsreise nach Lingenau

Der OGV Alberschwende lud am Abend des 22.06.2012 zu einer Gartenentdeckungsreise in den vorderen Bregenzerwald ein. Obwohl kurzfristig organisiert, nahmen mehr als 50 Garteninteressierte an dieser Veranstaltung teil. Das Ziel dieser Reise war die Besichtigung der tollen Gartenanlage von Marianne Ritter in Lingenau.



Bei guter Witterung und angenehmen Temperaturen führte uns ein kurzer Spaziergang vom Ortszentrum Lingenau bergwärts zum Wohnhaus von Marianne Ritter. Dort angekommen, erzählte sie uns nach kurzer Begrüßung ausführlich, wie ihre Gartenanlage in den letzten Jahren mit viel Liebe und Leidenschaft „gewachsen“ ist. Das Besondere an ihrem Garten ist, dass hier eine außerordentliche Vielzahl an winterharten Stauden und Blumen zu sehen ist. Als erfahrene Gärtnerin und Floristin erwähnte sie fast nebenbei, dass ihre Pflanzen im Garten grundsätzlich nur mit der gefallenen Regenmenge auskommen müssen. Sodann führte sie uns durch ihre Gartenanlage, welche sich in Bereiche gliedert wie Flaniergarten, kleine Erholungsoasen mit Buchsbaumkugeln und Gartenaccessoires, wohlduftenden Kletterrosen auf Spalierbögen und einem Nutzgarten mit allerlei Gemüsearten. Gerne beantwortete Marianne Ritter dabei die zahlreichen Fragen der interessierten Besucher. Diese Entdeckungsreise sollte ja schließlich dazu anregen, Gesehenes und Gehörtes zu Hause umzusetzen.

Auf dem Heimweg machten wir noch einen Einkehrschwung beim Gasthaus Sonne in Müselbach und ließen so den tollen Abend gemütlich ausklingen.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Alberschwender Gartenmarkt „Bluama, Blekta, Bsundrigs“ 2012

Mehr als 70 Aussteller aus der Region und dem benachbarten Ausland präsentierten am 09.06.2012 auf dem Alberschwender Gartenmarkt eine außergewöhnliche Vielfalt an Gartenpflanzen, Kunsthandwerk, Gartenaccessoires, Genuss und Raritäten.

Der Gartenmarkt „Bluama, Blekta, Bsundrigs“ wird vom OGV Alberschwende alle zwei Jahre veranstaltet und zählt mittlerweile zu den größten Gartenmärkten Vorarlbergs. Bei bestem „Marktwetter“ und angenehmen Temperaturen konnten sich wiederum tausende Besucher von der beeindruckenden Qualität des Marktangebotes überzeugen. Das weitläufige Ausstellungsgelände mit gemütlichem Dorfplatzambiente bot auch mehr als 20 Gärtnern und Floristen eine perfekte Kulisse, den Besuchern allerlei Pflanzenarten und Gartendekorationen anzubieten. Viele Gartenfreunde nutzten die Gelegenheit, mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen, um wertvolle Informationen, Tipps und Anregungen für ihre eigene „Erholungs- oase“ zuhause im Garten oder auf der Terrasse zu holen. Etwas „Bsundrigs“ konnte man am Marktstand des OGV entdecken: Hier waren seltene Jungpflanzen-Raritäten aus dem Saatgut der Arche Noah erhältlich.

Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt. Zwischen den Marktständen konnten sich die Besucher an gemütlichen Plätzen niederlassen und die angebotenen kulinarischen Köstlichkeiten genießen. Ein tolles Kinderprogramm – betreut vom Bienenzucht-, dem Kleintierzucht- und dem Obst- u. Gartenbau-Verein – ließen auch die Herzen der kleinen Gäste höher schlagen. Für die Kinder durfte schließlich auch eine Gratis-Rundfahrt mit dem „Shuttle-Zügle“ als tolles Erlebnis nicht fehlen.

Im passenden Rahmen des Gartenmarktes präsentierte auch der Landesverband Obst- & Gartenkultur Vorarlberg seinen landesweiten „Tag der offenen Gartentür“. Landesobmann Norbert Carotta informierte dabei mit seinem Team im Beisein von Landesrat Ing. Erich Schwärzler sowie Ing. Harald Rammel (Landwirtschaftskammer) das Publikum über diesen Aktionstag (dieser fand am 24.06.2012 statt). Ein weiterer Höhepunkt war die unter Geschäftsführer Ing. Franz Rein moderierte Gewinnspiel-Verlosung der „Initiative Sichere Gemeinden“.

Am Ende des Tages gab es rundherum zufriedene Gesichter für diese einzigartige Veranstaltung. Der OGV möchte sich bei allen tüchtigen Helfern, den unterstützenden Vereinen, der Gemeinde Alberschwende und den Sponsoren recht herzlich bedanken.

Mehr Fotos vom Alberschwender Gartenmarkt 2012 auf www.ogv.at/verein/alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

DANKE ... Alberschwender Gartenmarkt „Bluama, Blekta, Bsundrigs“ 2012

Bei der Organisation und Durchführung des Alberschwender Gartenmarktes 2012 – mit rund 70 Ausstellern und tausenden Besuchern einer der größten Gartenmärkte Vorarlbergs – waren eine Vielzahl von Helfern im Einsatz. Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, Danke zu sagen:

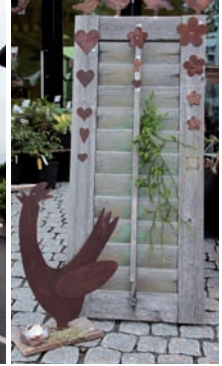
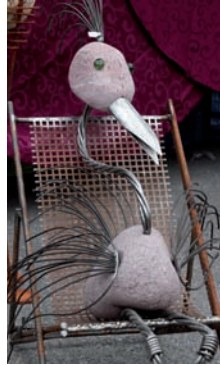
- Den Sponsoren RAIBA Alberschwende und Vorarlberger Kraftwerke
- Der Polizei – für die Mithilfe beim Autofreimachen des Ausstellungsgeländes sowie bei der Kulanz bei den aufgetretenen Verkehrsbehinderungen
- Der Gemeinde, vor allem Bgm. Reinhard Dür – für die Benützung des Ausstellungsgeländes inkl. der Aula VMS sowie der WC-Anlagen beim Turnsaal und im Gemeindehaus. Wir haben in Alberschwende eine besondere Kulisse und auch die notwendige Infrastruktur für die Durchführung solcher Veranstaltungen.
- Unserem Pfarrer Peter Mathei für das zur Verfügung stellen der Garage
- Hubert Gmeiner für die Abwicklung der behördlichen Angelegenheiten
- Alexander Rüf für die Unterstützung bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Marktes
- Der Faschingszunft für das zur Verfügung stellen der Zelte sowie der Lautsprecheranlage und natürlich auch für die Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung
- Dem Bienenzuchtverein für die Mithilfe bei den Aufbauarbeiten sowie beim Kinderprogramm
- Dem Kleintierzuchtverband für die Mithilfe beim Kinderprogramm
- Allen Frauen für die vielen Tortenkreationen (über 60 Stück!!)
- Dem gesamten Organisationsteam „Bluama, Blekta, Bsundrigs“ Luise Barbisch, Sibylle Bereuter, Kaspar Bolter, Andreas Dür, Berno Dür und Agnes Sohm
- Dem gesamten Ausschuss des OGV für die aktive Unterstützung
- Den Lieferanten Spar Markt Dornbach, den Bäckereien Lang und Huber, der Metzgerei Kaufmann sowie der Bildstar Metzger für die reibungslose Abwicklung
- Allen Ausstellern für ihre engagierte Standgestaltung
- Der Feuerwehr Alberschwende für die Mithilfe beim Parkplatzdienst

- ALLEN Helfern (Organisation, Parkplatzdienst, Standaufbau, Wirtschaft mit Nachschub, Betreuung des OGV-Ausstellerstandes, Betreuung der Aussteller aus nah und fern, Kinderprogramm, WC-Betreuung,...)
- Gebhard Hopfner (Menühaus), den Verantwortlichen des FC Sohm Alberschwende sowie des Heizwerkes für die Benützung der Parkplätze
- Dem GH Taube und Caesars Café für die Mitbenützung der WC-Anlagen
- Allen Anrainern, wir hoffen die Behinderungen durch den Markt waren für alle erträglich.
- Allen Besuchern für ihr Kommen

Ing. Peter Klaus Gmeiner
Obmann OGV Alberschwende

IMPRESSIONEN VOM GARTENMARKT





Wälderlauf „Vo Mello bis ge Schoppernou“

Rund 1500 Sportbegeisterte waren am 14.07.2012 am Start, um die 13,2 km lange „Kultstrecke“ zwischen Mellau und Schoppernau schnellst möglich zu bewältigen. Mitten drinnen – oder besser gesagt „Mit tau“ hat auch ein neunköpfiges Team des OGV Alberschwende.

Nach der Startnummernausgabe in Schoppernau fuhren wir mit einem Shuttle-Bus zurück zum Startgelände ins Ortszentrum von Mellau. Dort angekommen, führte uns ob der kühlen Temperaturen die erste „Aufwärmrunde“ gleich ins Gasthaus Engel. Entsprechend gestärkt und bestens motiviert starteten wir um 17 Uhr gemeinsam im Tross mit hunderten Gleichgesinnten im Eiltempo in Richtung Schoppernau. Auf einer tollen Route entlang der Bregenzerache wurden wir von den zahlreichen Zuschauern mit viel Applaus begleitet. Trotz kleinerer Blessuren konnte sich unser Team in der Kategorie „Mit tau“ insgesamt gut in Szene setzen. Jeder gab sein Bestes und durfte stolz auf seine Leistungen sein.

Nachdem wir uns im Zielgelände von den Anstrengungen ein wenig erholt hatten, unternahmen wir – natürlich bestens gelaunt – eine gemütliche „Auslaufrunde“ ins Gasthaus Schiff in Au. Zur späteren Stunde folgte noch ein weiterer Einkehrschwung ins Gasthaus Ur-Alp...



„Mit Tau“ haben: Luise Barbisch, Sybille Bereuter, Kornelia u. Berno Dür, Renate u. Andreas Dür, Erich Feuerstein, Maria Gmeiner, Klaus Heregger.

Als „Betreuer“ waren mit dabei: Elmar Gmeiner und Lukas Bereuter.

Mehr Fotos zum Wälderlauf auf www.ogv.at/verein/alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.



Aktuelles vom Musikverein...

„Europameister der Blasmusik“ zu Gast in Alberschwende

Am **Samstag, 20. Oktober**, um 20:00 Uhr veranstaltet der Musikverein Alberschwende in der Turnhalle Alberschwende ein Oktoberfest. Dabei wird die Turnhalle kurzerhand in eine Festhalle mit Bewirtung umfunktioniert. Für musikalische Unterhaltung sorgen der **Musikverein Alberschwende** und die **Wäldar Musikanten** unter der Leitung von Arthur Maldoner.

Als Highlight an diesem Abend wird **Vlado Kumpan** mit dem Musikverein Alberschwende auftreten. Vlado Kumpan (Jahrgang 1972) studierte Trompete in Bratislava. Nachdem er in verschiedenen Formationen spielte, gründete der Slowake im Jahr 2001 seine eigene Besetzung und wurde bereits 2003 in der Kategorie Profiklasse **Europameister der Blasmusik**. (<http://www.vladokumpan.de>)

Wie es für ein Oktoberfest üblich ist, sind die Besucher gerne in Dirndl, Lederhose oder Tracht eingeladen.

Schriftführer
Lukas Dür

Jugendlager der Jungmusik



Von Freitag, 31. August, bis Sonntag, 2. September, fand das alljährliche „Jungmusik-Lager“ statt. Die musikalischen Intensivtage für die Jungmusikanten fanden heuer nicht wie mehrere Jahre zuvor in der Markgröninger Hütte statt. Stattdessen wurde in dem neu für die Jungmusik eingerichteten Probelokal im alten EDV-Raum der Hauptschule eifrig mit Simon Gmeiner geprobt. Auch Spaß und Action durften nicht fehlen. Deshalb stellte die Gemeinde Alberschwende freundlicherweise die Turnhalle für sportliche Aktivitäten zur Verfügung. Da auch Räumlichkeiten

Trotz der Größe des Instrumentes hatten auch die Kleinen ihren Spaß.



der Mittelschule genutzt werden konnten, wurde auch die Tradition, auf dem Lager zu übernachten, nicht gebrochen.

Erstmals waren auch unsere „Musikzwerge“ dabei. Diese ganz jungen Bläser proben bereits schon vor dem Eintritt in die Jungmusik unter der Leitung von Raphaela Fröwis.

Den Höhepunkt und zudem den Abschluss bildete das Abschlusskonzert. Dieses fand in der Aula der Mittelschule statt, und zahlreiche Freunde, Bekannte und Eltern der JungmusikerInnen besuchten das Konzert.

BERGMESSE

Breitentobelalpe

Sonntag 23. Sept. 2012

Ausweichtermin: So. 30. Sept.

Messe um 11:00 Uhr – danach Fröhschoppen mit Bewirtung. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Feldkirch-Altenstadt





Der Kulturlobbyismus macht sich in Alberschwende breit.

Offenbar ist eine geheime Terminreihe angesagt: Das erste Treffen hat bereits am 30. August, 20:00 Uhr, in der Taube stattgefunden (Augenzeugen berichten vertraulich). Das nächste Treffen wird am 27. September, 20:00 Uhr, ebendort stattfinden. Weitere Treffen jeweils am letzten Donnerstag des Monats werden folgen.

Aufgrund des riesigen Erfolges auf und mit dem Kärfäscht sucht die Kulturmeile Alberschwende weitere Lobbyisten, um die Kulturlandschaft in Alberschwende und im Bregenzerwald weiter zu beleben. Es ist kein definitiver Ausschluss von Kulturinteressierten vorgesehen, man trifft sich jeweils im auserlesenen Kreis in der Ortswirtschaft Taube im Poststüble. Die Örtlichkeit wurde so gewählt, um Intimes im kleinen Kreis zu halten und so wenige Informationen als möglich nach außen dringen zu lassen. Das Ziel der Lobbyisten ist selbstverständlich streng vertraulich, scheint jedoch in die Richtung „Gähnender Kulturherbst 2012“ zu gehen. Wer diesbezüglich Anregungen hat, wendet sich bitte an einen der Lobbyisten in der Kulturmeile. Selbstverständlich sind auch diskrete Hinweise und Einreichungen aus anderen Gemeinden erwünscht.

Die Kulturmeile Alberschwende



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

Aus Liebe zum Menschen.

Gesundheits- und Soziale Dienste

**Bewegung bis ins Alter
Bewegung zum Wohlfühlen
Machen Sie mit – bleiben Sie fit!**

Beginn: Dienstag, 25.9.2012 09:15 Uhr

Ort: Therapieraum im Sozialraum
Kosten: 10 Stunden Kurs € 17,-

Unsere Ziele:

Osteoporosevorbeugung, Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit, Kräftigung und Entspannung der Muskulatur, Anregung des Kreislaufs und des Stoffwechsels, Schulung der Koordination und Reaktion, Gedächtnistraining, Übungen mit Musik, versch. Geräte, Tänze und Spiele.

Auf ein fröhliches und gemeinschaftliches Beisammensein freut sich

Maria Gmeiner



Blaulicht-Wiesn-Clubbing

Feuerwehr Alberschwende



Donnerstag, 25.10.2012
Feuerwehrhaus Alberschwende
Einlass ab 20:00 Uhr

The Spooners LIVE
DJ Tobi

Eintritt 7,- EUR
Raiba-Clubmitglieder 6,- EUR

Busheimbringer



Damen im Dirndl erhalten 1 Freigetränk!



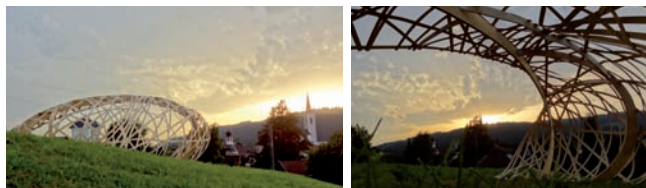
zugestellt durch Post.at

Sommernachts(t)raum

Pavillon für einen Sommer



16 ArchitekturstudentInnen der Universität Innsbruck erarbeiteten im Sommersemester 2012 unter der Leitung von Univ. Ass. DI Manuel Fabian Hartmann die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer Holz-Leichtbaukonstruktion. Bei dem im Fach „Entwerfen“ von den 2-semesterigen StudentInnen erarbeiteten Projekt handelt es sich um ein ellipsoidförmiges Bauwerk mit einer Länge von 7,5 m, einer Breite von 3,5 m und einer Höhe von 2,5 m.



Nach der Genehmigung durch die Baubehörde Alberschwende wurde Anfang Juli mit der Realisierung des Projektes begonnen. Die StudentInnen aus Innsbruck, Ravensburg, Südtirol und Teilen Vorarlbergs sind nach Alberschwende gereist, um am Bau mitzuwirken. Die doppelt gekrümmte Form besteht aus einer irregulären Struktur aus 6 cm breiten und 2,5 mm starken Eschenholzstreifen. Diese wurden mit Hilfe eines 3d-Modells der Form entsprechend in den über 800 Knotenpunkten zusammengefügt. Zusätzlich wurde eine ellipsoidförmige Unterkonstruktion aus Brett-schichtholz erarbeitet und aufgestellt.

Seit dem 19. Juli 2012 ist der Pavillon fertiggestellt, und schon so manche Feste an wunderschönen Sommerabenden fanden darunter ihren Ausklang.

Dr. Birgit Sutterlütti



aus der Pfarrei

Pfarre St. Martin Alberschwende

Fischbacher Kapellenfest

Sonntag, 16. September 2012, 10:30 Uhr

Familienmesse mit Pfr. Peter Mathei

Mitgestaltung: 's Chörlä

anschließend gemütliches Beisammensein auf dem Schulplatz.

NEU – Modern Pilates Spezial

Informationsabend für Jung und Alt
am 19. September 2012 um 19:30 Uhr
in Alberschwende im Pfarrheim.

Ein einzigartiges Training für mehr Lebensqualität und Vitalität wird Ihnen vorgestellt. Durch "Prävention Bewegung" gelangen Sie gesünder und stabiler durch den Winter – individuell abgestimmt von Jürgen Mock! Anmeldung erforderlich unter Tel. 0650 / 28 68 827 bzw. info@personaltrainer-mock.eu Ich freue mich auf zahlreiche Interessenten.

diese Sanierungsmaßnahme zu finanzieren. Wir bitten daher beim speziellen Kirchenopfer jeweils am ersten Sonntag des Monats um großzügige Unterstützung. Natürlich ist auch jede sonstige Art der Zuwendung herzlich willkommen.

Wir sind sehr froh, dass wir diese Sanierungsmaßnahme glücklich abschließen konnten und möchten uns bei dieser Gelegenheit bei den ausführenden Firmen Fetz Color, Holzbau Berlinger und Dachdecker Bereuter sehr herzlich für die fachlich gediegene Ausführung und termingetreue Umsetzung der Arbeiten bedanken.

Für den Pfarrkirchenrat
Edith Mennel und Johannes Türtscher

Auf den Fensterläden des Pfarrhof steht geschrieben:

Mt 7,12

Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihnen!

Mt 7,13

Geht durch das enge Tor! Denn das Tor ist weit, das ins Verderben führt, und der Weg dahin ist breit. Aber das Tor, das zum Leben führt, ist eng, und der Weg dahin ist schmal.

Ps 8

Was ist der Mensch,
dass du an ihn denkst,
des Menschen Kind,
dass du dich seiner annimmst?

Du hast ihn nur wenig
geringer gemacht als Gott,
hast ihn mit Herrlichkeit
und Ehre gekrönt.

Du hast ihn als Herrscher eingesetzt
über das Werk deiner Hände,
hast ihm alles zu Füßen gelegt.

Koh 3

Alles hat seine Stunde.

Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit.

Gen 1,31

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut.

Gen 1, 26

Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Abbild, uns ähnlich.

Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn. Als Mann und Frau schuf er sie.

Offb. 3,6

Wer Ohren hat, der höre,
was der Geist den Gemeinden sagt.

Jak 2,14

Was nützt es, wenn einer sagt,
er habe Glauben,
aber es fehlen die Werke?

Mt 11,28

Kommt alle zu mir,
die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt.
Ich werde euch Ruhe verschaffen.
Nehmt mein Joch auf euch
und lernt von mir;
Denn ich bin gütig und von Herzen demütig.

Mt 9,37

Die Ernte ist groß,
aber es gibt nur wenig Arbeiter,
bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter in seine Ernte zu senden.

Mt 7,7

Bittet, dann wird euch gegeben;
sucht, denn werdet ihr finden;
klopft an, dann wird euch geöffnet.

Mt 6,34

Sorgt euch also nicht um morgen,
denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen.

Mt 16,26

Was nützt es einem Menschen,
wenn er die ganze Welt gewinnt,
dabei aber sein Leben einbüßt?

Mt 5,46

Wenn ihr nämlich nur die liebt,
die euch lieben,
welchen Lohn könnt ihr dafür erwarten?
Ihr sollt also vollkommen sein, wie es
euer himmlischer Vater ist.

Mt 5,24

Geh und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder,
dann komm und opfere deine Gabe.

Mt 5,37

Euer Ja sei ein Ja,
euer Nein ein Nein;
alles andere stammt vom Bösen.

Mt 5,9

Selig, die Frieden stiften;
sie werden Söhne/Töchter Gottes genannt werden.

Mt 25,20

Sein Herr sagte zu ihm:
Sehr gut, du bist ein tüchtiger und treuer Diener.
Du bist im Kleinen ein treuer Verwalter gewesen,
ich will dir eine große Verantwortung übertragen.
Komm, nimm teil an der Freude deines Herrn!

Lk 16,10

Wer in den kleinsten Dingen zuverlässig ist,
der ist es auch in den großen,
und wer bei den kleinsten Dingen Unrecht tut;
der tut es auch bei den großen.

Lk 12,15

Gebt acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier.
Denn der Sinn des Lebens besteht nicht darin,
dass ein Mensch aufgrund seines großen Vermögens
im Überfluss lebt.

Lk 6,46

Was sagt ihr zu mir:
Herr! Herr! - und tut nicht was ich sage?

Kol 3,13

Ertragt euch gegenseitig.
Und vergebt einander,
wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat;
wie der Herr euch vergeben hat,
so vergebt auch ihr!

Gal 5,22

Die Frucht des Geistes aber ist
Liebe, Freude, Friede, Langmut,
Freundlichkeit, Güte, Treue...

1 Kor 13

Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete,
hätte aber die Liebe nicht,
wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke.

Röm 12,2

Gleicht euch nicht dieser Welt an,
sondern wandelt euch und erneuert euer Denken,
damit ihr prüfen und erkennen könnt,
was der Wille Gottes ist;
was ihm gefällt,
was gut und vollkommen ist.

Mk 9,35

Wer der Erste sein will,
soll der Letzte von allen und der Diener aller sein.

Mt 19,14

Lasst die Kinder zu mir kommen;
hindert sie nicht daran!
Denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich.

Mt 19,24

Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr,
als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt.

Mt 18,4

Wer so klein sein kann wie dieses Kind,
der ist im Himmel der Größte.

1 Thess 5,14

Weist die zurecht, die ein unordentliches Leben führen, ermutigt die Ängstlichen, nehmt euch der Schwachen an, seid geduldig mit allen! Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergilt, sondern bemüht euch, einander und allen Gutes zu tun. Freut euch zu jeder Zeit! Dankt für alles. Löscht den Geist nicht aus! Prüft alles und behaltet das Gute! Meidet das Böse in jeder Gestalt!

1 Petr 3,8

Seid alle eines Sinnes, voll Mitgefühl und geschwisterlicher Liebe, seid barmherzig und demütig! Vergeltet nicht Böses mit Bösem noch Kränkung mit Kränkung! Statt dessen segnet, denn ihr seid dazu berufen, Segen zu erlangen.

2 Timo 3,1

In den letzten Tagen werden schwere Zeiten anbrechen. Die Menschen werden selbstsüchtig sein, habgierig, angeberisch, überheblich, bössartig, ungehorsam gegen die Eltern, undankbar, ohne Ehrfurcht, unversöhnlich, verleumderisch, unbeherrscht, rücksichtslos, roh, verwegend, mehr dem Vergnügen als Gott zugewandt. Den Schein der Frömmigkeit werden sie wahren, doch die Kraft der Frömmigkeit werden sie verleugnen.

2 Timo 4,3

Es wird eine Zeit kommen, in der man die gesunde Lehre nicht erträgt, sondern sich nach eigenen Wünschen immer neue Lehrer sucht, die den Ohren schmeicheln, und man

wird der Wahrheit nicht mehr Gehör schenken, sondern sich Fabeleien zuwenden. Du aber sei in allem nüchtern...

2 Petr 3,8

Beim Herrn ist ein Tag wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein Tag.

Er zögert nicht mit der Erfüllung der Verheißung, er ist nur geduldig mit euch, weil er nicht will, dass jemand zugrunde geht, sondern dass alle sich bekehren.

Eph 5,15

Achtet sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht töricht, sondern klug. Nutzt die Zeit: denn diese Tage sind verführerisch.

Eph 6,1

Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern. Ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Weisung des Herrn.

Röm 8,18

Ich bin überzeugt, dass die Leiden dieser Zeit nichts bedeuten im Vergleich zu der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll.

Denn wir wissen, dass die gesamte Schöpfung bis zum heutigen Tag seufzt und in Geburtswehen liegt.

Röm 15,1

Wir müssen als die Starken die Schwäche derer tragen, die schwach sind, und dürfen nicht für uns selber leben.

Jeder von uns soll Rücksicht auf den Nächsten nehmen, um Gutes zu tun und die Gemeinde aufzubauen.

Darum nehmt einander an, wie auch Christus uns angenommen hat, zur Ehre Gottes.

Joh 15,12

Das ist mein Gebot: Liebt einander, wie ich euch geliebt habe. Ich habe euch erwählt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt.

Mt 25, 40,45

Amen, ich sage euch: Was ihr dem Geringsten eurer Nächsten getan habt, das habt ihr mir getan. Was ihr dem Geringsten nicht getan habt, das habt ihr mir nicht getan.

Mt 7,3-5

Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem Auge bemerkst du nicht? Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen! – und dabei steckt in deinem Auge ein Balken?

Du Heuchler!

Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge, dann kannst du versuchen, den Splitter aus dem Auge deines Bruders herausziehen.

Mt 5,3-4

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Mt 5 23-24

Wenn du deine Opfergabe zum Altar bringst und dir dabei einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar liegen; geh und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder, dann komm und opfere deine Gabe.

Lk 6,33-36

Und wenn ihr nur denen Gutes tut, die euch Gutes tun, welchen Dank erwartet ihr dafür? Auch die Sünder lieben die, von denen sie geliebt werden. Und wenn ihr nur denen etwas leiht, von denen ihr es zurückzubekommen hofft, welchen Dank erwartet ihr dafür? Auch die Sünder leihen Sündern in der Hoffnung, alles zurückzubekommen.

Ihr aber sollt eure Feinde lieben und sollt Gutes tun und leihen, auch wo ihr nichts zu erhoffen könnt. Dann wird euer Lohn groß sein, und ihr werdet Söhne und Töchter des Höchsten sein; denn auch er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen. Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist!

Ps 37,3

Vertrau auf den Herrn und tu das Gute, bleib wohnen im Land und bewahre die Treue!

Titus 2,11-14

Denn die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten. Sie erzieht uns dazu, uns von der Gottlosigkeit und den irdischen Begierden loszusagen und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt zu leben, während wir auf die selige Erfüllung unserer Hoffnung warten; auf das Erscheinen der Herrlichkeit unseres Gottes und Retters Christus Jesus.

(Er hat sich für uns hingegeben, um uns von aller Schuld zu erlösen und sich ein reines Volk zu schaffen, das ihm als sein besonderes Eigentum gehört und voll Eifer danach strebt, das Gute zu tun.)

1 Petr 4,7-10

Das Ende aller Dinge ist nahe. Seid also besonnen und nüchtern, und betet! Vor allem haltet fest an der Liebe zueinander; denn die Liebe deckt viele Sünden zu. Seid untereinander gastfreundlich, ohne zu murren. Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.

1 Joh 4,19-21

Denn wer seinen Bruder oder seine Schwester nicht liebt, den er sieht, kann Gott nicht lieben, den er nicht sieht. Und dieses Gebot haben wir von ihm: Wer Gott liebt, soll auch seinen Bruder und seine Schwester lieben.

Röm 12, 9-12,16

Eure Liebe sei ohne Heuchelei. Verabscheut das Böse, haltet fest am Guten! Seid einander in geschwisterlicher Liebe zugetan, übertrefft euch in gegenseitiger Achtung! Lasst nicht nach in eurem Eifer, lasst euch vom Geist entflammen und dient dem Herrn!

Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet! Seid untereinander eines Sinnes; strebt nicht hoch hinaus, sondern bleibt demütig! Haltet euch nicht selbst für weise!

Ps 34,13-15, 19-20

Mensch, der das Leben liebt und gute Tage zu sehen wünscht? Bewahre deine Zunge vor Bösem und deine Lippen vor falscher Rede! Meide das Böse, und tu das Gute; suche Frieden, und jage ihm nach! Nahe ist der Herr den zerbrochenen Herzen, er hilft denen auf, die zerknirscht sind. Der Gerechte muss viel leiden, doch allem wird der Herr ihn entreißen.

Gen 1,1-3, 26-27

Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde; die Erde aber war wüst und wirr, Finsternis lag über der Urflut, und Gottes Geist schwebte über dem Wasser. Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht. Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Abbild, uns ähnlich. Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels, über das Vieh, über die ganze Erde und über alle Kriechtiere auf dem Land. Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn.

Phil 4,4

Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und Gedanken in der Gemeinschaft mit Ihm bewahren.

Hebr 13,2

Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib. Die Ehe soll von allen in Ehren gehalten werden. Euer Leben sei frei von Habgier, seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat versprochen: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.

Offb 21,1

Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde, denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr. Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen:

Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen und sie werden sein Volk sein. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen.

Und der, der auf dem Thron saß, sprach:

Siehe, ich mache alles neu.

Lk 6,37

Verurteilt nicht, dann werdet auch ihr nicht verurteilt werden. Erlasst einander die Schuld, dann wird auch euch die Schuld erlassen werden. Gebt, dann wird auch euch gegeben werden. Denn nach dem Maß, mit dem ihr messt und zuteilt, wird auch euch zuteilt werden.

Lk 10, 30

Ein Mann ging von Jerusalem nach Jericho hinab und wurde von Räubern überfallen. Sie plünderten ihn aus und schlugen ihn nieder; dann gingen sie weg und ließen ihn halbtot liegen. Zufällig kam ein Priester denselben Weg herab; er sah ihn und ging weiter. Auch ein Levit kam zu der Stelle; er sah ihn und ging weiter.

Dann kam ein Mann aus Samarien, ein Heide, der auf Reisen war.

Als er ihn sah, hatte er Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn.

Mk 10, 42

Ihr wisst, dass die, die als Herrscher gelten, ihre Völker unterdrücken und die Mächtigen ihre Macht über die Menschen missbrauchen. Bei euch aber soll es nicht so sein, sondern wer bei euch groß sein will, der soll euer Diener sein, und wer bei euch der Erste sein will, der soll der Sklave aller sein.

Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

Jahrstage

Sonntag, 16. September

Fam. Ferdinand Adametz und Verwandtschaft, Rohnen
Fam. Kaspar und Anna Maria Gmeiner, Söhne Fridolin
und Gebhard, Lanzen
Anton Pobatschnig, Tannen
Rudolf, Agatha und Theresia Preuß, Gschwend
Maria Sohm, Bühel

Sonntag, 23. September

Hugo Frank und Sohn Hubert, Weitloch
Hw. Pfarrer Josef Jutz

Sonntag, 30. September

Geschwister Bereuter, Schwarzen
Fam. Martin Fuchs und Maria geb. Fröwis, Paul und
Franz sowie Klaus Fuchs, Nannen
Katharina und Gebhard Gehrler, Hof
Gotthard Haas, Nannen
Martin Lässer und Katharina, geb. Dorner, Nannen
Fam. Heinrich und M. Katharina Rusch, Kinder Georg
und Peter, Anna und Gebhard, Hinterfeld
Fam. Josef Anton und Christine Spettel und Kinder, Reute
Wilma und Erich Winder, Hof
Fam. Eduard und Kreszentia Wirth und Sohn Eugen
Katharina Wirth, Elisabeth und Hans Witwer, Näpfl
Martin Freuis, Winsau

Sonntag, 07. Oktober

Anton Berlinger und Gattinnen Angelika und Wenefrieda
Roman Kurz und Walter Berlinger, Olga Berlinger
Arnold und Antonia Greußing, geb. Berlinger
Germana Fink, Schwarzen
Florian und Stefanie Berchtold und Verwandtschaft, Feld
Katharina Dür, Burgen
Gestifteter Jahrtag für Serafina Gmeiner, geb. Stadel-
mann und Ehegatte Josef Wilhelm und Agatha Jöhler,
Kinder Berta und Edmund

Sonntag, 14. Oktober

Roman und Rosa Bereuter mit Eltern und Geschwi-
ster, Tannen
Regina Mayr, geb. Bereuter
Karolina und Hermann und Georg Eiler
Maria Christina Eiler, Näpfl
Olga und Gebhard Freuis, Tannen

Fam. Josef Fuchs und Söhne, Nannen
Gebhard und Pia Lässer, Hof
Josef und Hermine Metzler, Dreßlen
Josef Schedler, Hof
Maria Frieda Schedler mit Eltern, Burgen

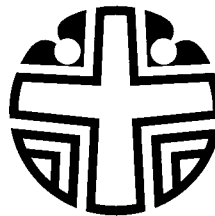
Sonntag, 21. Oktober

Theresia Gmeiner, Abendreute
Josef und Maria Huber, geb. Freuis
Laura Eberle, geb. Huber und Eltern, Tannen
Albert Eiler, Ahornach



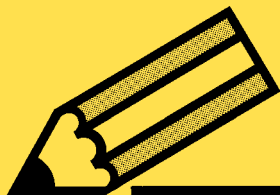
Taufen

- 17.06. Emilian Tockner, Fahren 855
- 07.07. Friedrich Hinteregger, Moos 340
- 05.08. Margaretha Schreiner, St. Ruprecht/Raab/Alberschwende
- 11.08. Aurel Jodok Schneider, Wolfurt/Alberschwende
- 12.08. Ella Marie Gmeiner, Dornbirn/Alberschwende
- 16.08. Theresa Bröll, Bereute 1037
- 16.08. Luis Gmeiner, Bereute 1037



Beerdigungen

- 04.08. Adolf Mitterberger, Tannen 764
- 27.08. Elisabeth Dornbach, Moos 385



Termine

GOTTESDIENSTE

25. Sonntag im Jahreskreis

Sa	22.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	23.09.	keine Frühmesse	
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		11:00 Uhr	Bergmesse Breitentobel-Alpe Musikverein Alberschwende

26. Sonntag im Jahreskreis

Sa	29.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	30.09.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

27. Sonntag im Jahreskreis

Sa	06.10.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	07.10.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

28. Sonntag im Jahreskreis

Sa	13.10.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	14.10.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

29. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag

Suppentag im Pfarrheim – Missionskreis

Sa	20.10.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	21.10.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

Nächste Ausgaben: Oktober 2012 November 2012

Redaktionsschluss: 8. 5.

Voraussichtliches

Erscheinen: 19. 16.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

KRANKENKOMMUNION

Oktober

Di, 02.10.

ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 03.10.

ab 14:00 Uhr Näpfe, Lanzen, Nannen, Weitloch,
Dreßlen, Vorholz

Di, 09.10.

ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 10.10.

ab 14:00 Uhr Hermansberg, Stözlzen, Achrain

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

ANBETUNG

Montag, 01.10., 19:00 – 20:00 Uhr in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn